



G M E I N D S P O S C H T M E G G E N

NUMMER 2 MAI 2017



Saisonstart

Badesaison

Sabina Hofer und Susi Wright haben ihre zweite Saison als Leiterinnen der Badi Meggen in Angriff genommen. Die Öffnungszeiten des beliebten Treffpunkts wurden angepasst.

Seite 17

Sommerprojekt

Der Start zum Sommerprojekt 2017 der JAM mit dem Bauwagen am See ist geglückt. Auch in diesem Jahr übernehmen Jugendliche eine Teilverantwortung für den Betrieb.

Seite 31

Neues Schlossbistro

Das Schlossbistro in der früheren Orangerie von Schloss Meggenhorn wurde durch Gemeindepräsident Urs Brücker und Kuratorin Susanne Morger (Bild oben) offiziell eröffnet.

Seite 33



6 Cevitch-Garten
**Gut frequentierter
 Ort am See wird
 aufgewertet**



32 Süsses «Dolce far niente»
 am Meggenhorn
Im Zeichen des Müssiggangs



35 Am Samstag, 01. Juli 2017
 heisst es zum zweiten Mal
Bühne frei für «Musig am See»



Mitteilungsorgan
41 Von der
 Gmeinds
 Poscht zur
 Gmeinds-
 poscht



7 Buslinie 25
 Verbesserungen werden
 diskutiert

8 Infoanlass
 Masterplan Meggen Zentrum,
 strategisches Lenkungspapier

13 Geschenk der Gemeinde
 Ein Elektro-Fahrzeug für das
 Sunnezil

19 Hinter den Kulissen
 Zwei Abteilungen stellen sich vor

28 Lehrplan 21
 Die Auswirkungen auf den
 künftigen Stundenplan

30 Megger Sporttag
 Der beliebte Sportanlass
 findet in diesem Jahr am
 23. September statt

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen
 Informationsmagazin des Gemeinderates
 und der Gemeindeverwaltung
 Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
 www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint fünf Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:
 Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
 kurt.ruehle@meggen.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Erlauben Sie mir an dieser Stelle
 einen persönlichen Rückblick.
 In der Ausgabe Juli 2007 (Bild)
 begrüsste ich Sie zum ersten Mal
 als verantwortlicher Redaktor.



In den letzten zehn Jahren durfte ich
 in enger Zusammenarbeit mit den
 Mitgliedern des Kommunikations-
 ausschusses und den weiteren
 Autorinnen und Autoren genau
 50 Ausgaben der Gmeindsposcht
 gestalten. Rund 2000 Seiten wurden
 getextet, gelayoutet, mit informativen
 Bildern versehen und korrigiert.
 Rund 200 000 Exemplare wurden
 von verschiedenen Druckereien
 hergestellt und durch die Post verteilt.

So freue ich mich heute auf diese
 spezielle Ausgabe, welche ganz im
 Zeichen des vielfältigen Saisonstarts
 in der Gemeinde Meggen steht.

Freundliche Grüsse
 Kurt Rühle,
 Kommunikationsbeauftragter und
 Redaktor der Gmeindsposcht

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf
 100 % Recyclingpapier mit dem
 Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt
 mit ihrer Beschaffungspol-
 itik eine Vorbildrolle
 ein. Sie setzt auf einen
 umweltschonenden
 Umgang mit knappen
 Ressourcen.

Rechnung 2016 der Gemeinde Meggen

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 50,2 und einem Ertrag von 57,5 Mio. Franken ab. Damit resultiert ein Ertragsüberschuss von 7,3 Mio. Franken.

«Ausgegangen sind wir von einem ausgeglichenen Budget für das Jahr 2016. Die Ausgabenkontrolle funktionierte bestens», hält Gemeindevorsteher HansPeter Hürlimann zur Jahresrechnung 2016 fest.

Einerseits konnte beim Sach- und Personalaufwand das Budget unterschritten werden. Andererseits durfte die Gemeinde einen erfreulichen Anstieg der ordentlichen Steuern verzeichnen. Diese fielen rund 3,1 Mio. Franken über dem Budget aus. Bei den Sondersteuern hielt sich der Überschuss im Rahmen des Vorjahres. Die Ausgabendisziplin und die Minderausgaben bei der Laufenden Rechnung wirkten sich ebenfalls positiv auf das Gesamtergebnis aus.

Kantonaler Finanzausgleich

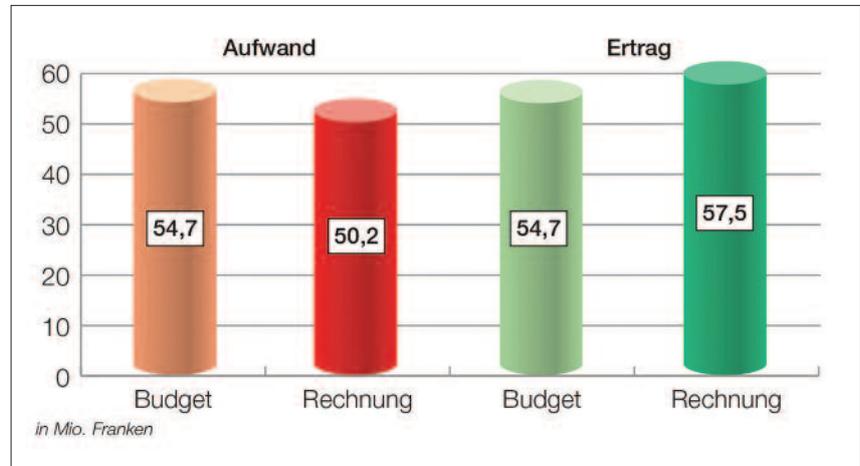
Beim kantonalen Finanzausgleich ist die Gemeinde Meggen mit 5,3 Mio. Franken weiterhin die grösste Nettozahlerin. Aufgrund der gestiegenen Finanzkraft werden die Beiträge der Gemeinde Meggen in den Finanzausgleich ansteigen.

Investitionen unter den Erwartungen

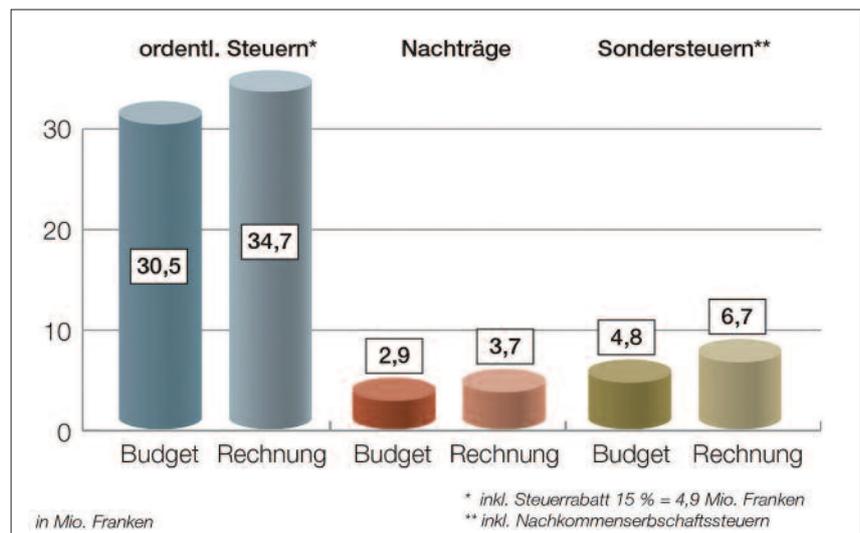
2016 investierte die Gemeinde insgesamt 6,3 Mio. Franken. Dieser Betrag liegt unter dem Budget. Hauptgründe sind die nicht realisierte Neugestaltung der Seestrasse und der Beitrag an das Sunneziel, bei welchem ein Teil des Betrages bereits 2015 ausbezahlt wurde. Zudem können die Fusswegverbindung Flossenmatt und die Sanierung der Kreuzung Tschädigen erst in diesem Jahr ausgeführt werden.

Überschussverwendung

Der Gemeinderat orientiert sich an seinen finanzpolitischen Zielen. Er arbeitet für einen soliden Finanzhaus-



Laufende Rechnung 2016 der Gemeinde Meggen: 7,3 Mio. Franken Ertragsüberschuss.



Die Grafik zeigt, wie sich die höheren Steuereinnahmen zusammensetzen.

halt mit attraktiven Steuern und sorgt trotzdem für einen sehr guten Service Public. Dank der soliden Bestandesrechnung beantragte der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, welche nach Redaktionsschluss dieser Gemeindefinanzrechnung am Montag, 15. Mai 2017 stattfand, aus dem Überschuss wiederum einen Steuerrabatt von 15% zu gewähren.

Da die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die nächsten Jahre über 30 Mio. Franken Sonderkredite gesprochen haben und zudem weitere Investitionen anstehen, sind zusätzliche Abschreibungen sinnvoll. Des-

halb empfahl der Gemeinderat weiter, eine Vorfinanzierung zu bilden und den Rest ins Eigenkapital zu legen.

Herausforderungen

Mit dem geänderten Raumplanungsgesetz werden Neueinzonungen in den nächsten Jahren kaum mehr möglich sein. Das Wachstum, welches hohe Grundstückgewinnsteuern generierte, ist gebremst.

Die Siedlungsentwicklung nach innen ist deshalb für den Gemeinderat ein wichtiges Thema, welches angegangen werden muss.

hh/rü

Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt

Tagesstrukturen: Anbau aufgerichtet

Mit dem Frühling beginnen auch unsere Schulbauten zu «wachsen». Dies hat jedoch mehr mit dem Bauprogramm zu tun und weniger mit den wärmenden Sonnenstrahlen. Das Erdgeschoss beim neuen Schulhaus Hofmatt 4 ist erstellt. Der Anbau am Haus Luzernerstrasse 14 ist aufgerichtet.

An der Luzernerstrasse 14, gleich neben dem Parkdeck und der Skateranlage, werden die familienergänzenden Tagesstrukturen ihren Platz finden. Das alte Holzhaus wird zurzeit saniert und behindertengerecht ausgebaut. Dazu wurde es ausgehöhlt, damit die neuen Räume optimal auf die kommenden Nutzungen ausgelegt werden können. Auf der Nordseite des Hauses entsteht ein Anbau, ebenfalls in Holzbauweise. Er beinhaltet im Erdgeschoss die Küche und im Obergeschoss einen Ess- und Aufenthaltsraum.

Der Rohbau wurde bereits errichtet. Auf den drei Geschossen des Altbaus werden unterschiedlich grosse Ess- und Mehrzweckräume sowie Platz für die familienergänzende Betreuung realisiert. Geplanter Bezug ist im Frühjahr 2018.

Neubau Hofmatt 4 wächst

Im alten Jahr wurden die Werkleitungen umgelegt und der Aushub gestartet. In der letzten Gemeindsposcht durften wir Sie über die Grundsteinlegung mit Text und farbenfrohen Bildern orientieren. In der Zwischenzeit sind die Bodenpfähle abgetieft, die vielen Leitungen eingelegt und die Bodenplatte betoniert. Das Hofmattschulhaus 4 wächst. Das unterste Niveau ist im Rohbau erstellt. Nun folgen die weiteren vier Geschosse in Beton-Fertigelementen.

Dank Erdsondenheizung, entsprechender Isolation und Photovoltaikanlage wird ein Null-Energiehaus entstehen.

Sie können die Bauetappen dank der Webcam bequem von zu Hause aus verfolgen. Loggen Sie sich dazu via Website der Gemeinde oder



Der Anbau auf der Nordseite des Hauses Luzernerstrasse 14 ist erstellt (rechts).

der Schule ein (www.meggen.ch oder schule-meggen.ch).

Bemusterung der Fassade

Bei Neubauten wird von der Baubewilligungsbehörde eine Bemusterung verlangt. Deshalb wird südöstlich vom Hofmatt 1, auf dem Gelände der Baustelle, ein Prototyp des Fassadenelementes aufgestellt. Das Muster wird entsprechend dem Planungsfortschritt mit weiteren Elementen wie zum Beispiel Beschattungssystemen ergänzt.

Neuer Containerstandort

Bei unserer Schulanlage mit 400 Kindern fällt allerhand Abfall an, zwar sortiert, aber in der Menge nicht zu unterschätzen.

Deshalb wurde für die gesamte Schulanlage ein gemeinsamer Standort für die Entsorgungscontainer erstellt. Er liegt nördlich der Schwimm-

halle und ersetzt die drei alten Entsorgungsplätze. Damit die Samelfahrzeuge ohne rückwärts zu fahren wenden können, wurde der Vorplatz angepasst.

Fussgängerführung

Aufgrund des Baustellenverkehrs stellt die Fussgänger- und Schulwegesicherheit eine Herausforderung dar. Der Schulbetrieb muss gewährleistet sein. Die Bauarbeiten dürfen keine Sicherheitsrisiken darstellen. Deshalb wird das Fussgängerregime getrennt vom Baustellenverkehr geführt. Wegweiser mit dem Logo zeigen den Schulkindern und den Gästen den Weg. Grössere Umstellungen der Fussgängerführung werden den Eltern brieflich angekündigt.

Installationsplatz auf Rüeggiswil

Ihnen ist sicher der Kiesplatz auf Rüeggiswil aufgefallen. Dieser diente bis im Sommer 2016 als Baustelleninstallationsplatz für den Neubau Sunneziel und als Installationsplatz für die Sportplatzsanierung.

Bis zum Ende des Projektes Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt bleibt der Kiesplatz als Ausweichplatz für Handwerker und Baustellenfahrzeuge bestehen.

Gemäss Orientierungstafel ist dieser provisorische Kiesplatz nur für Befugte nutzbar und deshalb eingezäunt. Wir bitten Sie, dies zu beachten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann



17-köpfige Kommission eingesetzt

Die Gemeindeordnung wird revidiert

Die Gemeindeordnung GO Meggen stammt vom 06. Juni 1993. Sie wurde bereits zweimal, am 09.02.2003 und am 17.06.2007 revidiert. Die Genehmigung erfolgt gestützt auf § 10 a. der GO jeweils durch die Stimmberechtigten an der Urne.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden haben alle Gemeinden des Kantons Luzern bis am 01. Januar 2018 ihre Gemeindeordnung und ihre Organisations- und Kompetenzordnung den veränderten Bestimmungen und Vorgaben für das kommunale Rechnungswesen anzupassen. Zur Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 liegt ein Leitfaden des Verbandes Luzerner Gemeinden zur Erarbeitung einer Gemeindeordnung vor.

Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlungen?

Gleichzeitig sollen die mit Änderung vom 14. März 2016 im Gesetz über die

Volksschulbildung vorgenommenen Vorschriften angepasst werden (Bildungskommission mit/ohne Entscheidungskompetenzen). Auch sollen – wie bereits bei der letzten Revision im Jahre 2007 – folgende Themen diskutiert werden:

- Urnenabstimmungen und orientierende Versammlungen anstelle der Gemeindeversammlungen
- Führungsmodell-Wechsel prüfen (z.B. CEO- anstelle Ressort-Modell Gemeinderat)
- Aufhebung der Funktionen-Wahl im Gemeinderat (ausser Gemeindepräsident)
- Wechsel Schulpflege zur Bildungskommission
- Einführung einer Einbürgerungskommission
- Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für Gemeinde-referendum.

Die Urnenabstimmung für die Teilrevision der Gemeindeordnung ist

für den Sonntag, 26. November 2017 vorgesehen.

Kerngruppe und Kommission

Für die Ausarbeitung eines Revisionsentwurfes zuhanden des Gemeinderates wurde in einem ersten Schritt eine Kerngruppe – bestehend aus Gemeindepräsident, Gemeindeammann, Gemeindeschreiber, Controller und Rechtsanwältin Regula Suter – eingesetzt.

Die Vertreter der Parteien und Quartiervereine wurden anlässlich der vorletzten Konferenz der Ortspartei- und Quartiervereinspräsidenten vom 09. November 2016 gebeten, bis am 15. Dezember 2016 ein Mitglied ihrer Organisation für den Einsitz in der GO-Kommission zu nennen.

Aufgrund der Wahlvorschläge hat der Gemeinderat am 11. Januar 2017 eine 17-köpfige Kommission zur Revision der Gemeindeordnung eingesetzt. Die Kommission hat bisher vier Mal getagt.

*Daniel Ottiger
Gemeindeschreiber*



Die Mitglieder von links: Daniel Ottiger (Gemeindeschreiber), Philipp Felber (CVP), Ursi Zamboni (Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn), Stephan Lackner (Leiter Finanzen und Controlling), Claudia Senn-Marty (Schulpflege), Daniel Schenker (Leiter Gemeindkanzlei), Urs Brücker (Gemeindepräsident), Alain Rogger (Controlling-Kommission), Regula Suter (Rechtsberaterin), Beni Bucher (SVP), Erich Lischer (Quartierverein Hintermeggen), Alain Bachmann (FDP), Roger Walzer (Quartierverein Habsburg), HansPeter Hürlimann (Gemeindeammann) und Bruno Landolt (Quartierverein Vordermeggen-Oberland). Es fehlen: Susu Rogger (glp) und Greta Riniker Steiner (SP).

Stauanlage Ebnetweiher

Der Teilrückbau ist abgeschlossen

Rechtzeitig zum Frühlingserwachen der Natur sind Mitte Februar die Bauarbeiten für die Renaturierung des Ebnetweiher abgeschlossen worden. Der ehemalige Weiherbereich steht jetzt als Lebensraum für die einheimischen Amphibien und die Pflanzenwelt zur Verfügung. Die frei zugängliche Dammkrone dient zudem der Öffentlichkeit als Begegnungsfläche.

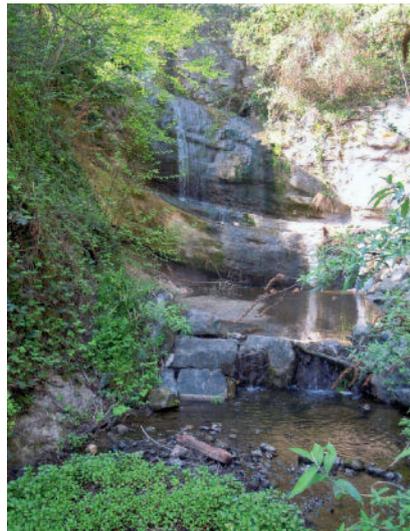
Nach einer Bauzeit von fünf Wochen sind mit der Bauabnahme vom 12. April 2017 die Bauarbeiten am Ebnetweiher offiziell abgeschlossen und die neugestaltete Weiheranlage der Gemeinde Meggen übergeben worden.



Stauanlage Ebnetweiher: Die Dammkonstruktion bleibt weiterhin erhalten

Dammkonstruktion erhalten

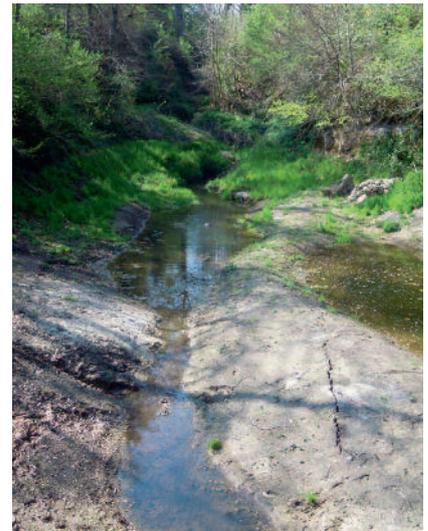
Um die Geschichte der industriellen Entwicklung von Meggen auch für zukünftige Generationen erhalten zu können, hat der Gemeinderat auf einen Totalabbruch der Stauanlage verzichtet und stattdessen eine Revitalisierung des Weiherbereiches beschlossen. Dabei ist die Dammkonstruktion mehrheitlich erhalten geblieben. Zur Ableitung des anfallenden Bachwassers ist ein hochwasser-sicherer Dammdurchlass erstellt worden, der Kleintieren jetzt auch als direkte Verbindung vom Unterlauf in den Weiherbereich und zum darüberliegenden Bachabschnitt dient.



Nach Abschluss der Arbeiten kommt der Wasserfall unterhalb des Dammkörpers wieder voll zur Geltung.

Stillwasserzone geschaffen

Im Weiher selber ist neben dem neuen Bachlauf wieder eine kleine Stillwasserzone geschaffen worden, die im Normalfall nur durch Sickerwasser gespeist und nicht direkt vom Bach durchströmt wird. Der Wasserfall, direkt unterhalb des Dammkörpers, wird jetzt wieder zentrisch mit Wasser beschickt und kommt so wieder voll zur Geltung.



Im Ebnetweiher wurde eine kleine Stillwasserzone geschaffen, welche normalerweise nur durch Sickerwasser gespeist wird.

Spannende Naturbeobachtungen

Anstehend sind jetzt noch Forstarbeiten, mit denen die invasiven Pflanzen wie Kirschlorbeer und Sommerflieder entfernt und die einheimische Wald-

vegetation verjüngt wird. Nach Abschluss all dieser Arbeiten steht ein neu revitalisierter und extensiv genutzter Lebensraum für einheimische Pflanzen und Tiere zur Verfügung, in dem sich Frösche, Ringelnattern, Wasservögel wieder wohlfühlen und die Anwohner und Spaziergänger sich daran erfreuen können.

Mit dieser Renaturierung ist nicht nur ein neuer Ort für spannende Naturbeobachtungen geschaffen wor-

den, es ist damit auch ein Beitrag zur naturnahen Vernetzung der Landschaft und damit zum ökologischen Ausgleich unseres stark strapazierten Landschaftsraumes geleistet worden.

*Thomas Wettstein
Leiter Planung/Bau*

Schönblickstrasse

Die Infrastruktur wird ganzheitlich erneuert

Zu Beginn des Jahres 2015 wurde die Schönblickstrasse mit Belagsondagen auf ihre Struktur untersucht. Ergebnis: Sie weist gravierende Schäden auf und wird nun komplett saniert.

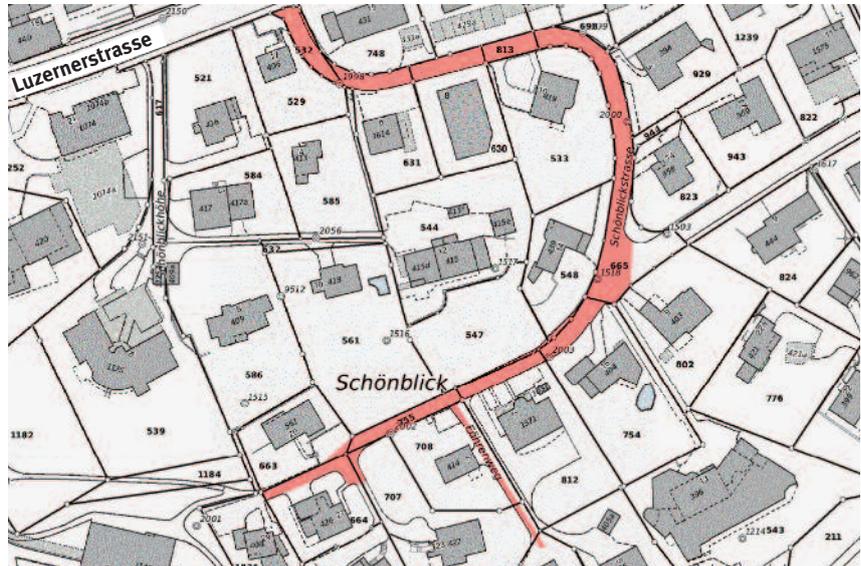
Weiter wurde mit einem Roboter der Zustand der privaten Entwässerungssammelleitungen überprüft. Für die schadhafte Kanalisationen wurde ein Kostenteiler erarbeitet.

Rechte: Einigung erzielt

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schönblickstrasse konnte eine Einigung über die fehlenden privaten Durchfahrtsrechte und das Fehlen des öffentlichen Fusswegrechts erzielt werden. Die Eigentümer und Anwohner wurden anlässlich diverser Veranstaltungen über das Vorhaben informiert.

Projekt

Im Planausschnitt ist der Sanierungsperimeter rot eingetragen. Der komplette Strassenoberbau (Fundationsschicht und Asphaltbelag) wird im ganzen Bereich ersetzt. Beim Ersatz wird teilweise das Quergefälle für eine optimale Entwässerung angepasst. Die schadhafte Entwässerungsleitungen müssen im offenen Grabenbau ersetzt werden. Teilweise



Schönblickstrasse: Der Sanierungsperimeter ist rot eingetragen.

können sie auch mit einem Roboter- und/oder Inlinerverfahren saniert werden.

Hauptleitung Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird ihre Hauptleitung im ganzen Sanierungsperimeter ersetzen. Dazu werden auch die Hausanschlüsse bis an den Strassenrand komplett saniert. Die WWZ wird gleichzeitig eine neue Leerrohranlage in den Strassenbereich verlegen. Die CKW wird einzelne Schächte und Abdeckungen auswechseln.

Sperrung der Strassenabschnitte

Die Gesamterneuerung erfolgt in Etappen. Aufgrund der sehr engen Verhältnisse werden die einzelnen Strassenabschnitte während der Arbeiten für den motorisierten Verkehr gesperrt. Beachten Sie bitte diese Einschränkungen. Der Baustart erfolgte am 24. April 2017. Die Realisierung dauert bis September 2017.

Arnel Bösch
Projektleiter Planung/Bau

Neuer Cevitch-Garten am See: Offizielle Eröffnung am 24. Mai 2017

Dank eines grosszügigen, zweckgebundenen Legats ist bei der Unterseematt der öffentliche Cevitch-Garten entstanden.

Mit der Realisierung des Projekts Cevitch-Garten wurden ein gut frequentierter Ort am See aufgewertet und ein gestalteter Freiraum geschaffen. Neben der Integration eines Zugangs zum Spielplatz entstand ein neuer Fussweg durch eine extensive Blumenwiese und durch dicht bepflanzte Staudenrabatten. Blüten-

sträucher geben der offenen Fläche Struktur und Abwechslung.

Im oberen Bereich lädt eine neue Kiesfläche mit Sitzbänken und einem Trinkbrunnen zum Geniessen und Bewundern der Pflanzenwelt ein. Beim Mülibach wurde ein neuer Naturraum mit einer extensiven Blumenwiese und einheimischen Sträuchern geschaffen. Strukturelemente wie Holz- und Asthaufen bilden neue Lebensräume für die Tierwelt. Der Cevitch-Garten wird am Mittwoch, 24. Mai 2017 offiziell eröffnet. *rü*



Impressionen von den Bauarbeiten.

Buslinie 25

Verbesserungen werden diskutiert

Bei der Führung der Buslinie 25 der VBL besteht in Meggen Optimierungspotenzial. Der Gemeinderat bleibt bei diesem wichtigen Verkehrsthema weiterhin am Ball.

In der Gmeindsposcht vom letzten September durften wir Sie über die Bussituation in Hintermeggen informieren.

Seit Ende 2015 verkehrt die Buslinie 24 im Viertelstundentakt nach Tschädigen und die Linie 25 im Halbstundentakt nach Gottlieben. Aufgrund der Grösse der Einzugsgebiete stellt dies eine sinnvolle und klare Lösung dar.

Anschlüsse nach Zürich wieder gewährleistet

Die Bevölkerung der Gebiete Obermatt und Tschädigen zeigt sich sehr erfreut über diesen Fahrplan, Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes Gottlieben sind mit der bestehenden Lösung nicht zufrieden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde zusammen mit dem Verkehrsverbund die Situation analysiert und auf die Fahrplananpassung im Dezember 2016 Änderungen im Minutenbereich vorgenommen, sodass der Anschluss nach Zürich gemäss Fahrplan wieder gewährleistet wird.



Fahrversuch bei der Trottoirüberfahrt Sentibühlstrasse im Rahmen der Variantenstudien.

Mehrere Varianten für Optimierungen aufgezeigt

Weiter hat die Gemeinde zusammen mit dem Verkehrsverbund Luzern eine Auslegeordnung gemacht und weitere Lösungen studiert. An der Generalversammlung des Quartiervereins Hintermeggen vom Donnerstag, 23. März 2017 orientierte Daniel Heer vom Verkehrsverbund Luzern über mögliche Optimierungen. Er zeigte mehrere Varianten auf.

Eine davon wäre die Führung der Linie 24 via Sentibühl- und Obermattstrasse nach Tschädigen. Damit würde die grösste Anzahl von Haushaltungen erschlossen, mit dem Nachteil, dass die steile Sentibühlstrasse und die enge und unübersichtliche Obermattstrasse befahren würden. Zudem wären grössere bauliche Anpassungen notwendig.

Umsteigen verbessern, Führung Obermattstrasse problematisch

Die rege Diskussion kann wie folgt zusammengefasst werden: Eine Verbesserung des Umsteigens von der Linie 24 auf die Linie 25 muss erreicht werden. Angeregt wurde, ab Luzern die Linie 6 oder 8 bis Brüelstrasse zu nutzen und dort auf die Linie 25 umzusteigen. Dieser Anschluss ist bereits heute gewährleistet.

Eine Führung der Linie 25 durch die Obermattstrasse wird als problematisch erachtet. Dies wurde im Nachgang durch verschiedene schriftliche Rückmeldungen bekräftigt.

Der Gemeinderat wird sich weiterhin mit dem Thema befassen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*



Masterplan Meggen Zentrum: Infoanlass

Der Gemeinderat will sich bei der raumplanerischen Entwicklung des Zentrumsgebiets stärker engagieren. Er hat deshalb die Erarbeitung eines Masterplans Meggen Zentrum in Auftrag gegeben. Der Masterplan ist ein strategisches Lenkungspapier des Gemeinderates und dient bei der Entwicklung des Zentrums als Instrument der Innenentwicklung.

Der Masterplan Meggen Zentrum wird an einem öffentlichen Infoanlass am **Montag, 26. Juni 2017, 19.30 Uhr**, im Gemeindesaal, der Öffentlichkeit vorgestellt. *rü*

Meggenhorn: Ufermauer saniert

In der Gmeindsposcht Nr. 5 vom Dezember 2016 haben wir über die projektierte Sanierung der Ufermauer Meggenhorn informiert. Das Projekt konnte rechtzeitig vor Aufnahme des Schiffsbetriebes durch die SGV abgeschlossen werden. Das Bauamt hat bei dieser Gelegenheit anstehende Rodungsarbeiten in Auftrag gegeben. Das Material konnte mit den im Einsatz stehenden Lastschiffen abtransportiert werden. Andererseits wurde neues Kies bei den Badebuchten verteilt. Auch die westlich des SGV-Steges gelegene Rampe wurde saniert. *tw*

Immobilien und Hauswartung

Management neu organisiert

Die Gemeinde Meggen organisiert das Management ihrer Immobilien im Verwaltungs- und Finanzvermögen neu. Diese Aufgaben werden auf zwei Bereiche aufgeteilt.

Die Gemeinde besitzt umfangreiche Immobilien (Schulhäuser, Verwaltungsgebäude, öffentliche Anlagen), welche aktiv verwaltet und bewirtschaftet werden. Der Gemeinderat hat am 22. März 2017 entschieden, die Fachaufgaben für das Management dieser Immobilien auf zwei Bereiche aufzuteilen:

«Leitung Immobilien»

Der Teil «Leitung Immobilien» umfasst strategische Aufgaben, wie zum Beispiel den Aufbau des Immobilienportfolios, die langfristige Finanz- und Investitionsplanung, das Vertragsmanagement und die Bauherrenvertretung in Bauprojekten. Die bisherige Leiterin Immobilien, Patricia Hirschi, wird nach ihrem Mutterschaftsurlaub diesen Teil ab dem 01. Januar 2018 in einem 50%-Pensum übernehmen.

Operative Leistungen

Der zweite Bereich beinhaltet die operativen Leistungen wie Instand-

Verwaltungs- und Finanzvermögen

Die gemeindeeigenen Immobilien werden finanztechnisch in das Verwaltungs- und das Finanzvermögen eingeteilt. Im Verwaltungsvermögen sind alle Liegenschaften, die für das einwandfreie Funktionieren der Gemeinde notwendig sind. Dazu gehören insbesondere die Schulhäuser und das Gemeindehaus. Die anderen Immobilien wie zum Beispiel Wohnhäuser, die nicht zur Erfüllung von öffentlichen Aufgaben benötigt werden, gehören zum Finanzvermögen. *tw*

haltung, Betriebssicherung, Facility-Management und die Führung der Hauswarte (Schulhäuser inkl. Hallenbad, Gemeindehaus etc.).

Für diesen Bereich wurde ein 70%-Teilpensum aus dem bestehenden Personalbudget geschaffen. Dieses Teilpensum wird neu besetzt.

Im Projekt IMMO 2020 werden die Details für diese Arbeitsteilung und der damit verbundenen Konsequenzen zusammen mit den Betroffenen erarbeitet. *tw*

Ruder- und Segelboothafen Hintermeggen

Gemeinde erneuert öffentliche Sitzbänke

Die Gemeinde hat beim Ruder- und Segelboothafen Hintermeggen die bestehenden Holz-Sitzbänke erneuert (Bild rechts). Davon können alle profitieren: Die Grillstelle mit den Sitzgelegenheiten am See ist öffentlich und steht der Bevölkerung zur Verfügung. *rü*



Bauprojekt an der Adligenswilerstrasse

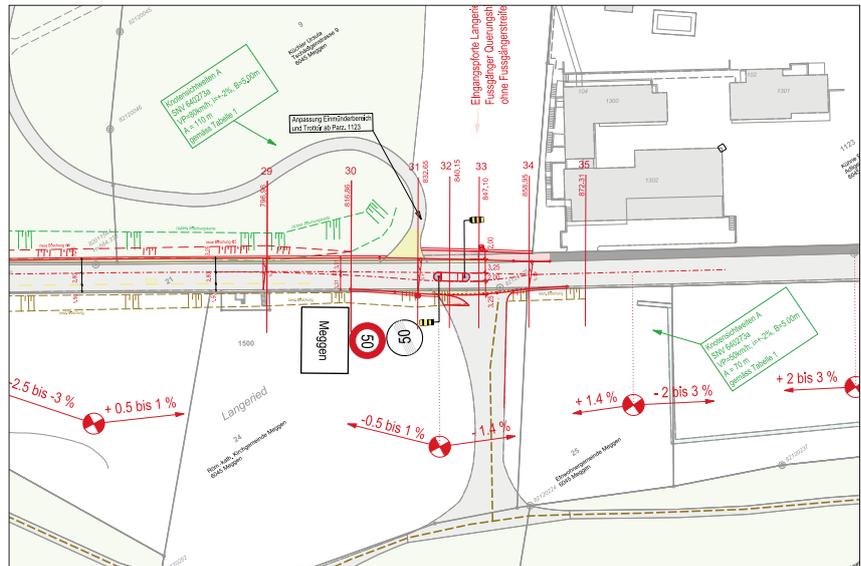
Radstreifen und Eingangspforte

Gemäss Agglomerationsprogramm des Kantons Luzern soll die Strasse zwischen Adligenswil und Meggen mit einem bergwärts führenden, kombinierten Rad-/Gehweg (Seite Adligenswil) resp. Radstreifen (Seite Meggen) ergänzt werden.

Das Projekt sieht vor, dass die Adligenswilerstrasse auf der Nordostseite verbreitert wird, sodass in Richtung Meggen ein Radstreifen markiert werden kann. Gleichzeitig beabsichtigt die Gemeinde Meggen, im Gebiet Langenried eine Eingangspforte zu realisieren.

Verkehrsberuhigung und Querungshilfe

Das gemeinsam mit der Gemeinde Adligenswil erarbeitete Bauprojekt lag vom 06. bis 27. Februar 2017 öffentlich auf. Es sind Einsprachen eingegangen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Gmeindsposcht konnten mit allen drei Einsprechern bereits Gespräche geführt



Die Eingangspforte Langenried auf dem Plan der Ingenieure.

werden mit dem Ziel, die Eingaben gütlich zu bereinigen.

Die Eingangspforte Langenried mit einer überfahrbaren Mittelinsel soll nebst der Verkehrsberuhigung beim Dorfeingang dem Langsamver-

kehr auch als Querungshilfe dienen. Die Lage wird durch das angrenzende Naturschutzgebiet, das durch die neue Anlage nicht beeinträchtigt werden darf, definiert.

tw

Naturschutz im Meggerwald

Tatkräftiger Einsatz für die Natur

Die Betreuergruppe Meggerwald führt auch in diesem Jahr zwei Arbeitseinsätze in den Naturschutzgebieten des Meggerwaldes durch.

Wenn Sie Lust haben, sich gemeinsam mit anderen tatkräftig für die Natur «ins Zeug zu legen», sind Sie herzlich willkommen.

Riedwiesenpflege im Meggerwald

Samstag, 10. Juni 2017, 08.30 bis 12.20 Uhr. Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil (Bushaltestelle Götzenalstrasse)

Gebietspflege Moosried

Samstag, 08. Juli 2017, 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil.



Freiwilliger Arbeitseinsatz im Moosried.

Genauere Angaben erhalten Sie im Online-Veranstaltungsprogramm

ublu.ch oder bei Thomas Rössli (contact@carabus.ch; 041 410 20 63).

Wildsträucher bei der Gemeinde bestellen

Wildsträucher können einen wichtigen Beitrag für die Aufwertung Ihres Gartens leisten.

Viele einheimische Sträucher sollten sowohl unter ökologischen als auch ästhetischen Gesichtspunkten in der Beliebtheitskala ganz oben rangieren. In vielen Hausgärten und Parkanlagen findet man vielfach anstelle der heimischen Wildsträucher exotische Pflanzen, die als Ziergehölze angelegt wurden.

Ziergehölze können zwar nett aussehen, für wildlebende einheimische Tiere bieten sie jedoch kaum Brut- und Nahrungsmöglichkeiten. Während die heimische Eiche tausenden Insektenarten als Futterpflanze und Entwicklungsraum dient, sind es bei der Platane, einem unempfindlichen Stadtstrassenbaum, gerade einmal vier Arten. Der ökologische Wert vieler Exoten hinkt ihrer Schönheit weit hinterher.

Könnte man einheimische Sträucher und Bäume nach ihrem ökologischen Wert prämiieren, so stünde die bekannte Vogelbeere, die Eberesche, ganz oben auf dem Siegertreppchen. Von ihr profitieren nicht weniger als 63 Vogel- und 31 Säugetierarten.

Kaum minder nützlich ist der Schwarze Holunder, dessen wohl-schmeckende Beeren den meisten bekannt sein dürften. Der Schwarze Holunder bietet 62 Vogel- und acht Säugetierarten ein umfangreiches Angebot. In den oberen Rängen tummeln sich zudem das Pfaffenhütchen und der Faulbaum.

Bestellschluss Mitte Oktober

Bei der Gemeinde können auch dieses Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es stehen ca. 27 verschiedene Sorten zur Auswahl.

Das Bestellformular ist auf der Website der Gemeinde (Online-Schalter) und beim Bauamt erhältlich.

Bestellschluss ist am 16. Oktober 2017. Die Sträucher können Mitte November 2017 beim Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt werden.

*Besjana Thaqi
Bauamt*



Wo Menschen wohnen, soll auch die Natur ihren Platz finden: Natürliche Gestaltung in unmittelbarer Nähe einer Wohnsiedlung.

Gemeinde will naturnahe Umgebungen mehr fördern

Mehr Natur im Siedlungsraum

Die Artenvielfalt hat in den letzten Jahren in der Megger Landschaft wieder zugenommen. Mehr Natur wäre auch im Siedlungsraum wünschenswert, das entspricht auch der Strategie Biodiversität des Bundesrates.

Statt monotone grüne Rasen oder gar öde Steinwüsten um die Häuser könnte die Umgebung blühender, farbiger, lebendiger und natürlicher sein.

Schon mit einfachen Massnahmen und ohne grossen späteren Pflegeaufwand liesse sich damit die Lebensqualität deutlich steigern.

Naturnahe Umgebungsplanungen

Meggen will eine naturnahe Umgebungsgestaltung vermehrt fördern. Schon seit Jahren wird dazu die Aktion der gratis abgegebenen Wildsträucher angeboten (siehe Text links). Bauherren werden mit Merkblättern bedient. Die Siedlungsbegrünung ist auch vermehrt eine Auflage in Baubewilligungen. Bei den neuen, grossen Entwicklungsgebieten wird auch eine umfassende Begleitung für naturnahe Umgebungsplanungen durch die Stiftung «Natur und Wirtschaft» angeboten, welche auf erfreuliches Echo stösst.

Auch Kleinstrukturen sind wertvoll

Aber auch jeder einzelne Hausbesitzer kann zu mehr Natur im Siedlungsraum beitragen. Machen Sie aus Ihrem Rasen eine Blumenwiese. Begrünen Sie Kiesplätze, Balkone und Terrassen oder auch Fassaden und Zäune mit Kletterpflanzen. Pflanzen Sie Sträucher und Hecken. Oder wie wäre es mit einer Natursteinmauer oder gar einem Gartenweiher?

Auch Kleinstrukturen sind wertvoll, wie Steinhäufen oder Asthaufen, und platzieren Sie mit Ihren Kindern ein Wildbienenhotel im Garten.

Naturnahe Grünflächen im Siedlungsraum bieten vielfache Beobachtungs- und Spielmöglichkeiten, sind wertvolle Nischen für selten gewordene Tier und Pflanzenarten.

Dazu wird Sauerstoff produziert, Staub gebunden, der Lärmpegel gedämmt, das Mikroklima verbessert und grundsätzlich trägt eine naturnahe Umgebung zu mehr Wohlbefinden bei.

*Josef Scherer
Gemeinderat Umwelt/Sicherheit*

Hinweis:

Nutzen Sie die Beratungsangebote. Zahlreiche Informationen gibt es auch unter www.umweltberatung-luzern.ch

Megger Wälder

«Zivis» im Einsatz gegen die Neophyten

Zum ersten Mal wird in Meggen eine Gruppe von Zivildienstleistenden («Zivis») für die Bekämpfung der invasiven Neophyten eingesetzt.

Die Gemeinde will die Bekämpfung der invasiven Neophyten verstärken. Das sind Problempflanzen, die sich immer mehr verbreiten und natürliche Lebensräume bedrohen können. Vor allem in Wäldern, aber auch auf wenig gepflegten Flächen wie entlang von Bahnböden ist der Anteil inzwischen zu hoch geworden.

Pflegeeinsätze in Megger Wäldern

Erstmals wird im Juni 2017 eine Gruppe von Zivildienstleistenden eingesetzt. Unter der Leitung von Umsicht, der Luzerner Agentur für Umwelt und Kommunikation, und begleitet vom Werkdienst Meggen sind Pflegeeinsätze in Megger Wäldern vorgesehen. So soll in erster Linie der Kirschlorbeer in den Waldungen der Liegenschaft Meggenhorn zurückgedrängt werden. Die Rodung ist aufwendig, da das Schneiden wieder zu Stockausschlägen führt. Kirschlorbeer muss deshalb möglichst ausgegraben werden.

*Josef Scherer
Gemeinderat Umwelt/Sicherheit*



Ausstellung über Kirschlorbeer in Meggen

Über die Problematik von Neophyten wurde vom 04. bis 16. Mai 2017 an einer Ausstellung auf dem Dorfplatz informiert (Bild). Dies im Rahmen einer Kampagne der Regionalkonferenz Umwelt unter dem Motto «Pflanzen Sie einheimische Sorten statt exotische Problempflanzen». Im Vordergrund stand der Kirschlorbeer, welcher zusehends einheimische Pflanzen bedroht.

Kirschlorbeer ist leider in Gärten und Anlagen noch häufig anzutreffen und wird auch noch immer angepflanzt, da der Verkauf nicht

verboten ist. Viele Leute wissen aber nicht, dass dieser auch zu den invasiven Pflanzen zählt. Kirschlorbeer wird durch Vögel mit gefressenen Beeren unkontrolliert in Wälder verbreitet. Dort verdrängt er mit dem dichten Blätterwerk jeglichen Unterwuchs und behindert im Wald die natürliche Verjüngung.

An der Ausstellung wurde deshalb auf die Risiken dieser und weiterer Neophyten aufmerksam gemacht und es wurden Alternativen an einheimischen Pflanzen aufgezeigt, die sich für Gärten eignen. js

Wärmedämmung von Gebäuden

Das Förderprogramm ist gut angelaufen

Im ersten Quartal 2017 konnten im Kanton Luzern bereits über 100 Gesuche für die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden bewilligt werden.

Insgesamt wurden innerhalb des Kantons knapp 1,8 Millionen Förderfranken zugesichert. Die Luzerner Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können bis Ende Jahr weiterhin vom attraktiven Förderbetrag von 60 Franken pro wärmegeämmte

Fläche profitieren. Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu wissen, dass die Gemeinde Meggen im Rahmen der Energieförderung kumulativ ebenfalls Beiträge an die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden bezahlt.

Gebäude mit Baubewilligung vor dem Jahr 2000 sind förderberechtigt

Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn

mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird bzw. der Förderbeitrag von 3000 Franken überschritten wird.

Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000. Die Energieberatung Luzern und die Gemeinde Meggen (Josef Scherer, Pius Theiler) helfen Ihnen als neutrale Beratungsstellen gerne weiter.

js

Beleuchtung: Umstellung auf LED

Auch im Jahr 2017 werden verschiedene Strassenbeleuchtungen in Meggen auf LED umgestellt. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass LED-Lampen extrem stromsparend und lichteffizient sind, was sich nicht zuletzt auf die Sicherheit auswirkt.

Gemäss Beschluss des Gemeinderates werden die folgenden Strassen im Jahr 2017 auf LED-Beleuchtung migriert: Alteggthalde, Bahnhofweg, Baumschulweg, Böschenacherweg, Bühlmattstrasse, Eiholzweg, Flormattweg, Föhrenweg, Gottliebenrain, Herrenfahrstrasse, Huobmattstrasse, Huobrain, Kirchweg, Lerchenhalde, Meggenhornstrasse, Mühleweg, Obermattstrasse, Obermatthalde, Panoramaweg, Pilatusstrasse, Riedweg, Rigi-strasse, Rotmattstrasse, Salachstrasse, Schönblickstrasse, Schwerzihöhe, Sonnhalde, Spissenstrasse, Spissenrain, Stampfiweg, Stampfibach und Sunnezuel. rü

SBB-Tageskarten: Preis Anpassung

Die Gemeinde bietet der Megger Bevölkerung seit Januar 2012 fünf unpersonliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten Gemeinde) der 2. Klasse an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Tageskarte Gemeinde ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der Postauto-Linien sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Im Dezember 2016 haben die SBB den Preis für die Tageskarten um rund 5 % erhöht. Mit dem Verkaufspreis von 42 Franken ist die Abgabe durch die Gemeinde nicht mehr kostendeckend. Deshalb hat die Gemeinde per 01.05.2017 eine Erhöhung des Verkaufspreises auf 45 Franken beschlossen. Die Tageskarten Gemeinde können über die Website der Gemeinde bestellt und online mit einer EC- oder Postcard bezahlt werden. rü



Sammelfahrzeug des Gemeindeverbandes REAL: Alles grün und gut?

Gemeindeverband REAL

Alles Grüngut? – eine Aktion für Bevölkerung und Umwelt

Jeder weiss: Eine gute Abfalltrennung ist wichtig. Trotzdem befinden sich gerade im Grüngut immer wieder unerwünschte Fremdstoffe.

Das macht die Verarbeitung aufwendiger, teurer und mindert die Qualität. Sauberes Grüngut ist aber gefragter denn je, entstehen daraus doch neben Komposterde auch erneuerbare Energieformen wie Biogas und Abwärme.

Eine Kampagne voller Highlights

Aus diesem Grund führt der Gemeindeverband REAL bis zum 28. Oktober 2017 eine Grüngutkampagne durch und informiert über die Bedeutung und das Wiederverwerten von Grün-

gut. Gemeinsam mit der Stadt Luzern, der Weiherhus Kompost AG, der SwissFarmerPower Inwil AG und der Umweltberatung Luzern realisiert REAL eine Kampagne voller Highlights.

Kostenlose Führungen zeigen auf, wie Grüngut korrekt gesammelt und professionell weiterverarbeitet wird. Spannende Wettbewerbe mit tollen Preisen und weiteren Überraschungen machen die REAL-Grüngut-Kampagne für Gross und Klein attraktiv. Lassen Sie sich überraschen. REAL

Hinweis:

Weitere Infos unter im Internet unter www.real-grüngut.ch

«Toni Grün»: Weniger Fremdstoffe im Grüngut

Am 29. März 2017 wurde die Grüngut-Kampagne von Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern gestartet. Seither ist die fröhliche Tonne «Toni Grün» im ganzen Verbandsgebiet von REAL anzutreffen. Einerseits auf

den Grüngut-Lastwagen, andererseits als Etiketten auf den Grüngut-Tonnen. Diese werden von geschulten Studenten im Auftrag von REAL mit unterschiedlichen Etiketten markiert. REAL



Grüne, fröhliche Tonne: Keine Fremdstoffe im Grüngut. **Orange Tonne:** Im Grüngut sind Fremdstoffe enthalten. **Rote Tonne:** Im Grüngut hat es sehr viele Fremdstoffe. Der Inhalt kann nur bedingt weiterverwertet werden.

Geschenk der Gemeinde

Ein Elektrofahrzeug für das Sunneziel

Das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel erhielt von der Gemeinde Meggen ein besonderes Geschenk; ein Elektrofahrzeug.

Grund für diese grosszügige Spende war die Neueröffnung des Sunneziels, welches umfassend umgebaut und erweitert worden ist. «Als Gemeinde mit dem Label Energiestadt war es uns wichtig, dass wir ein Elektrofahrzeug wählten», so Josef Scherer, Gemeinderat Umwelt/Sicherheit.

Dies auch deshalb, weil das Fahrzeug auf kurzen Strecken eingesetzt wird. Beispielsweise für Fahrten von Bewohnerinnen und Bewohnern zu medizinischen Praxen sowie für Warentransporte.

Ideales Gemeinschaftswerk

Nach entsprechenden Abklärungen entschied man sich für einen Renault Kangoo Z.E. «Dank Elektro sind wir nun umweltfreundlich unterwegs», freut sich Christian Caflisch, Zentrumsleiter Sunneziel. Sozialvorsteher Olivier Class bezeichnet dieses Ge-



Zentrumsleiter Christian Caflisch, Gemeinderat Josef Scherer, Sozialvorsteher Olivier Class und Gian-Carlo Rudolf von der Garage Autowelt (von links) präsentieren das neue Elektrofahrzeug des Sunneziels.

schenk als «ideales Gemeinschaftswerk» zwischen der Gemeinde, dem Sunneziel und dem einheimischen

Gewerbe in Vertretung der Garage Autowelt, welche das Fahrzeug lieferte. *Stiftungsrat Sunneziel*

Label Energiestadt

Die Gemeinde erhält ein Energieleitbild

Die Energiekommission der Gemeinde hat den Auftrag erhalten, ein Energieleitbild zu erarbeiten. Dieses ist für Entscheidungen und Beschlüsse der Behörden verbindlich und wird auch für die Information der Bevölkerung eingesetzt.

Die Gemeinde Meggen hat im Jahr 2001 das Label Energiestadt erhalten. 2013 wurde letztmals das Reaudit durchgeführt, welches nebst dem Energiestadtbericht und dem Massnahmenkatalog auch das Aktivitätenprogramm 2013 bis 2016 beinhaltet.

Die Energiekommission wurde beauftragt, die Umsetzung zu begleiten. Im Programm enthalten ist unter anderem die Erarbeitung eines spe-



Die Gemeinde geht mit dem guten Beispiel voran. Sie betreibt auf dem Dach der Scheune Meggenhorn ein Solarkraftwerk.

zifischen Energieleitbildes. Nach den verstärkten energiepolitischen Aktivitäten können mit einem Energieleit-

bild die Schwerpunkte und die anzustrebenden Ziele festgelegt werden. Es orientiert sich am Massnahmenkatalog Energiestadt und erleichtert der Gemeinde die Vereinfachung und Standardisierung der Prozesse.

Genehmigung nach den Sommerferien

Gemäss Terminplan ist vorgesehen, dass das Energieleitbild nach den Sommerferien 2017 durch den Gemeinderat genehmigt wird. Es wird durch eine Arbeitsgruppe mit Gemeinderat Josef Scherer, Thomas Wettstein und Pius Theiler erarbeitet. Als fachlicher Begleiter wird Markus Portmann, e4plus AG, Kriens beigezogen.

rü

Vereinspräsidenten-Konferenz, 07.06.2017

Warum denn in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah. Dies gilt nicht nur für unsere besondere Lage mit See, Wald und den vielen Grün- und Parkzonen, sondern auch für unser vielfältiges Vereinsleben.

In über 80 Vereinen frönen Hunderte Mitglieder ihren Hobbys, tun Gutes, leisten Freiwilligenarbeit und erfreuen sich an der Geselligkeit. Mit Vereins- und Förderbeiträgen unterstützt die Gemeinde dieses wichtige Engagement und stellt wo immer möglich auch gemeindeeigene Infrastrukturen zur Verfügung.

An der Vereinspräsidenten-Konferenz vom 07. Juni 2017 bieten wir den Vereinen eine Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen und zum direkten Austausch mit den zuständigen Behördenvertretern und den Mitarbeitern der Verwaltung.

Sammelaktion «Hungersnot in Afrika»

Wenn nichts geschieht, droht mehreren Millionen Menschen der Hungertod. Die Länder Südsudan, Somalia und Nigeria leiden unter der schlimmsten Dürre seit 60 Jahren, welche durch bewaffnete Konflikte noch zusätzlich verschärft wird.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. April 2017 beschlossen, der Glückskette zugunsten der Sammelaktion «Hungersnot in Afrika» einen Solidaritätsbeitrag von 10 000 Franken auszurichten.

Die Glückskette kann mit der Spende die Nothilfeprojekte der Partnerhilfswerke finanzieren, die vor Ort die dringend nötige Hilfe leisten. Sie verteilen Wasser, Nahrungsmittel, kümmern sich um die mangel- und unterernährten Kinder und leisten medizinische Hilfe.

rü

Asylbegleitgruppe Meggen

Asyltag Meggen: Der Sommer beginnt am 02. Juli



Am Sommertag der Asylbegleitgruppe gibt es Speisen und Getränke von Orient bis Okzident.

Im Rahmen der kantonalen Aktionswoche lädt die Asylbegleitgruppe Meggen zum Sommerfest ein.

Das Sommerfest steht unter dem Motto: «Sommer international» und findet bei jedem Wetter am Sonntag, 02. Juli ab 19.30 Uhr rund um das Pfarreiheim St. Pius, Schloßlustrasse 2, statt.

Programm:

Openair-Kino, Speisen und Getränke von Orient bis Okzident, Musik. Der Reinerlös kommt betreuten Familien zugute.

*Olivier Class
Sozialvorsteher*

aasyl
aktionswoche asyl

Hinweis:

Die Aktionswoche Asyl 2017 findet im Kanton Luzern vom 26. Juni bis 02. Juli 2017 statt.

23. Generalversammlung Spitex Meggen

Edith Wirthlin aus dem Vorstand verabschiedet

Neue Präsidentin und neue Geschäftsleiterin: Die Spitex Meggen packt mit einer neu zusammengesetzten Führungscrew die Herausforderungen an.

Über 150 Personen nahmen an der kurzweiligen Generalversammlung der Spitex Meggen teil. Nebst den ordentlichen Geschäften wie Jahresberichte, Rechnungen etc. standen auch Erneuerungswahlen auf der Traktandenliste. Seit 2006 war Edith Wirthlin im Vorstand der Spitex Meggen tätig und nahm viele Aufgaben wahr. Mit einem Gutschein für einen Veloausflug auf einer «Herzroute» wurde sie mit viel Applaus verabschiedet.

Nach der Wahl von Präsident Olivier Class zum Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen wurde das Präsidium der Spitex Meggen interimsmäs-

sig durch die übrigen Vorstandsmitglieder wahrgenommen. Mit grossem Applaus und Einstimmigkeit wurde Maria Tobler als neue Präsidentin der Spitex Meggen gewählt. Maria Tobler ist in Meggen gut vernetzt und freut sich auf ihre Aufgabe, die Herausforderungen der Spitex Meggen und damit der ambulanten Pflege in Meggen zu bewältigen (siehe Bericht rechts).

Am 01. April 2017 hat auch die neue Geschäftsleiterin Evelyne Perkmann ihr Pensum von 80% angetreten und durfte sich an der Generalversammlung kurz vorstellen.

Mahlzeitendienst: Fahrer gesucht

Die Spitex Meggen sucht Fahrer für den Mahlzeitendienst. Auskunft erteilt Geschäftsleiterin Evelyne Perkmann unter Telefon 041 377 48 40.

Spitex Meggen

Evelyne Perkmann-Meyer

Spitex Meggen: Neue Geschäftsleiterin

Die Spitex Meggen hat eine neue Geschäftsleiterin: Evelyne Perkmann-Meyer leitet die Geschäftsstelle Meggen in einem 80-%-Pensum.

Die neue Geschäftsleiterin der Spitex ist in Meggen aufgewachsen und wohnt hier mit ihrer Familie. Evelyne Perkmann-Meyer (40) ist Betriebswirtschafterin HF und hat bei der Stadtverwaltung Luzern gearbeitet.

Evelyne Perkmann-Meyer, wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?

Ich habe eine pädagogische Grundbildung, eine Zusatzausbildung im medizinisch-administrativen Bereich und Weiterbildungen in der Betriebswirtschaft gemacht. Aktuell mache ich noch ein Nachdiplomstudium im Finanzbereich. Vom Kindergarten zur Sonnmatt über den Grosse Stadtrat von Luzern zur KESB – und jetzt bin ich bei der Spitex Meggen angekommen.

Welches war die Motivation, diese Führungsaufgabe bei der Spitex Meggen zu übernehmen?

Ich wollte etwas in Meggen für die Meggerinnen und Megger tun. Die vielen Erfahrungen, die ich in den verschiedenen Bereichen gesammelt habe, kann ich hier optimal kombinie-



*Evelyne Perkmann-Meyer:
«Die Spitex Meggen genießt einen sehr guten Ruf.»*

ren. Es hat von allem etwas in personeller, organisatorischer, finanzieller und dienstleistungsorientierter Natur. Das passt zu mir.

Was ist Ihnen bei dieser Aufgabe wichtig?

Besonders wichtig ist die Nähe zu unseren Klientinnen und Klienten, damit wir die Bedürfnisse erkennen, um das Angebot attraktiv zu gestalten. Damit dies gelingt, sind wir auf ein gutes Team mit motivierten Mitarbeiterin-

nen angewiesen. Dieses Team hat die Spitex Meggen. Wir sind stolz darauf.

Welche Ziele setzen Sie für sich persönlich und für Ihre Mitarbeiterinnen?

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass die Spitex Meggen ihre Arbeit erfolgreich ausführen kann. Konkret gehören viel Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung in der Bevölkerung dazu. Mein Ziel ist es, dass die Spitex Meggen für die Meggerinnen und Megger erste Wahl ist und bleibt, wenn man Spitex-Dienste in Anspruch nehmen möchte bzw. muss.

Wie beurteilen Sie die Bedeutung und Positionierung der Spitex Meggen?

Die Spitex Meggen genießt einen sehr guten Ruf. Wir sind klein und persönlich – die meisten Mitarbeiterinnen wohnen in Meggen. Das ermöglicht eine persönliche Betreuung und kurze Wege. Wir sind bestrebt, das Dienstleistungsangebot nach den Bedürfnissen unserer Klientinnen und Klienten breit zu gestalten.

Betriebswirtschaftlich gesehen ist es eine Herausforderung – welcher wir uns jedoch mit grosser Motivation und Freude für unsere Klientinnen und Klienten stellen.

Interview: rü

Maria Tobler ist neue Präsidentin des Spitex-Vereins Meggen



Maria Tobler

An der Generalversammlung des Spitex-Vereins Meggen wurde eine neue Präsidentin gewählt: Maria Tobler trat die Nachfolge von Olivier Class an.

Maria Tobler, geboren 1961, ist eidg. dipl. Drogistin HF und Hausfrau. Sie war als Drogistin mehrere Jahre in geschäftsführender Funktion und während 25 Jahren als Expertin für die Lehrabschlussprüfungen der Drogistinnen tätig. Maria Tobler ist verhei-

ratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt seit 26 Jahren in Meggen.

Der Spitex-Verein Meggen ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein. Er übernimmt im Auftrag der Gemeinde die ambulante Grundversorgung der Bevölkerung. Die Finanzierung der Spitex erfolgt durch Erträge aus den Dienstleistungen, Subventionen der öffentlichen Hand sowie durch Spenden und Mitgliederbeiträge.

Generationenanlass

Wenn sich Jugendliche und Senioren mit Karten und an Spielkonsolen messen

Am Generationenanlass der Alterskommission standen unter dem Motto «Spiele einst und jetzt» traditionelle Brettspiele und moderne Videogames im Mittelpunkt.

Welche Bedeutung haben Brett- und Kartenspiele im digitalen Zeitalter? Und wie haben sich diese in den vergangenen Jahren entwickelt? Darüber referierte Tom Felber, Vorsitzender der Jury «Spiel des Jahres», am 15. März 2017 in Meggen. Zudem gab er einen Einblick in die Tätigkeit der Jury und über die alljährliche Auswahl der prämierten Spiele.

Europäische haben amerikanische Spiele abgelöst

Bereits zum achten Mal fand dieser Generationenanlass auf Initiative der Alterskommission statt. Über 50 Personen erfuhren beim Referat von Tom Felber Spannendes aus der Spielentwicklung. Nachdem in den 70er-Jahren in erster Linie amerikanische Spiele zu den Favoriten gehörten, übernahmen in den letzten zehn Jahren Spiele aus europäischen Ländern die

Führung bei der Vergabe des Preises «Spiel des Jahres». Als Jury-Vorsitzender darf oder muss Tom Felber ca. 400 Spiele im Jahr analysieren und auch selber spielen. Daher erstaunt es nicht, dass er praktisch täglich spielt und angesichts der vielen Spiele, die er prüft, kein eigentliches Lieblingsspiel nennen kann.

Die Lieblingsspiele der Generationen

Im anschliessenden Podiumsgespräch, welches wieder unter der kompetenten Leitung von Rudolf Wyss stand, zeigten sich dann die Unterschiede bei den Spielpräferenzen der verschiedenen Generationen.

Heidi Zoll und Fred Anderhub, die Vertreter der Alterskommission, nannten Lieblingsspiele wie Jass oder Rummikub. Natalie Rütter, Präsidentin der Ludothek, spielt sehr gerne Brändi Dog. Ein Spiel, welches Ähnlichkeiten mit «Eile mit Weile» aufweist, aber modernisiert wurde.

Pathfinder ist ein analoges Rollenspiel, welches auch während eines ganzen Jahres immer weiter gespielt wird. Daher bietet es sich auch als

ideales Spiel für den Gamers Point an, wie Markus Marty als regelmässiger Spieler mitteilte. Seitens der JAM nahmen Gion Patti und Giuliano Zink am Podium teil. Ihre Lieblingsspiele Grand theft auto (GTA) und Fifa werden an Spielkonsolen gespielt und fördern gemäss ihren Aussagen Reflexe und schnelle Reaktionen.

Viel Ausdauer an den Spieltischen

Während der weiteren zwei Stunden des Generationenanlasses durften alle Anwesenden verschiedene Spiele ausprobieren. Es machte Spass zuzuschauen, wie sich Jugendliche und Senioren einerseits an Spielkonsolen und andererseits z.B. an Qwirkle (Spiel des Jahres 2011) massen.

Bei einem feinen Apéro aus der Küche des Sunneziels fand der Anlass erst viel später als geplant seinen Abschluss, da an einigen Spieltischen die Versuchung bestand, immer weitere Spiele auszuprobieren.

*Olivier Class
Präsident Alterskommission*



Ob traditionelle Brettspiele oder Videogames: Die Spielfreude am Generationenanlass war riesig.

Badi Meggen

Badi-Frauen starteten in die zweite Saison

Saisonstart
Badi
Meggen

Sabina Hofer und Susi Wright freuen sich sehr, auch diesen Sommer die schöne Badi in Meggen zu führen. In ihrer ersten Saison sammelten sie viele Erfahrungen und möchten darauf aufbauen.

Nach einem eher kalten Winter ist der Frühsommer heuer schon im April auf Stippvisite gewesen und hat die richtigen Gefühle für die Badisaison 2017 geweckt. So durften wir, Susi Wright und ich, die Vorbereitungsarbeiten vor Ort schon im T-Shirt angehen.

Öffnungszeiten wurden angepasst

Die längeren Öffnungszeiten haben unsere Besucher sehr geschätzt. Aus organisatorischen Gründen wurden die Öffnungszeiten für die Saison 2017 angepasst. In den Monaten Juli und August bleibt das Bistro bei schönem Wetter am Donnerstag und am Freitag jeweils bis 21 Uhr geöffnet. An den anderen Tagen schliessen die Badi und das Bistro um 19.00 Uhr.

Neu Baderegeln vor Ort

Im Bereich der Sicherheit wurden einige Umbauarbeiten vorgenommen. Neu finden sich Baderegeln vor Ort. Wir bitten alle Badegäste, diese zu beachten und danken ihnen für ihr Verständnis. Vielen Dank auch, wenn weiterhin die neuen Veloständer beim Parkplatz benützt werden.

Saisoneröffnung erfolgt

Am Samstag, 13. Mai haben wir die Badesaison 2017 offiziell in Angriff genommen. Wir sind bemüht, einen reibungslosen Betrieb auch während der Stosszeiten zu ermöglichen und hoffen auf ein möglichst unfallfreies Jahr. An dieser Stelle möchten wir unsere lieben Gäste auch im Namen unserer bekannten und neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich begrüssen, wenn der neue Sommer kommt im und am See.

Sabina Hofer, Leitung Badi Meggen



Gastgeberinnen
in der Badi
Meggen:
Sabina Hofer
(links) und
Susi Wright.

Badi-Öffnungszeiten bis am Samstag, 16. September 2017

Mai, Juni: 10.00 bis 19.00 Uhr*
Juli, August: 09.00 bis 19.00 Uhr*
 Bistro Donnerstag und Freitag bis 21.00 Uhr
September: 10.00 bis 19.00 Uhr*
 *Montags öffnet die Badi jeweils um 12.00 Uhr

Parkplatzordnung Badi Meggen

Neben der Badi Meggen (vor dem Haupteingang rechts) stehen wenige Parkplätze zur Verfügung.

Falls diese belegt sind, gibt es folgende weitere Parkierungsmöglichkeiten:

Seestrasse: Die Seestrasse (30er-Zone) ist öffentlich. Auf allen markierten Feldern darf in dieser Strasse unlimitiert parkiert werden.

Fridolin-Hofer-Strasse: Die Fridolin-Hofer-Strasse (30er-Zone) ist öffentlich. Auf allen markierten Feldern darf in dieser Strasse unlimitiert parkiert werden.

Tiefgarage Gemeindehaus
Erfahrungsgemäss deckt die Anzahl Parkfelder entlang der Seestrasse

und der Fridolin-Hofer-Strasse bei guten Wetterverhältnissen die Nachfrage nicht.

Neu steht die östliche Einstellhalle im Dorfzentrum*) innerhalb folgenden Zeiten dank eines grosszügigen Angebots der Genossenschaft Dorfzentrum Meggen ebenfalls zur Verfügung:

- Samstags ab 13.00 bis max. 20.30 Uhr
- Sonntags ab 09.00 bis max. 20.30 Uhr

*) Einfahrt bei COOP-Anlieferung, Einstellhalle rechts Richtung Küssnacht.

*Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

Wechsel in der Mütter- und Väterberatung

Aufgrund der Pensionierung der langjährigen Beraterin Rita Bienz wurden im Team der Mütter- und Väterberatung Region Luzern personelle Umstrukturierungen vorgenommen.

Seit April 2017 ist für die Beratungen in der Gemeinde Meggen neu Gaby Bourquin zuständig. Die Beratungen finden wie gewohnt statt.

Im Zentrum der Arbeit der Mütter- und Väterberatung stehen das Wohl des Kindes und die positive Entwicklung der ganzen Familie. Die Beraterinnen stärken die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und unterstützen sie in ihrem Rollenverständnis als Mutter und Vater. Die Mütter- und Väterberatung berät Eltern von Kindern von 0 bis 5 Jahren – kostenlos und professionell.

Die Beratungen finden in Form von Hausbesuchen als Erstkontakt, auf Voranmeldung in den Beratungsstellen der Gemeinden und Quartieren sowie telefonisch statt. Wir freuen uns, Ihnen weiterhin kompetente Beratung für die Eltern mit Kindern im Vorschulalter anbieten zu können.

*Regionale Mütter- und Väterberatung
Stadt Luzern*

Hinweis:

Weitere Informationen im Internet unter www.muetterberatung-luzern.ch

Tag der offenen Tür in der Arztpraxis im Park

Samstag, 10. Juni 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Nach der erfolgreichen Eröffnung am 01. März 2017 laden wir Sie ein, unsere Räumlichkeiten sowie das junge Team der Arztpraxis im Park hautnah kennenzulernen.

Arztpraxis im Park (beim Sunneziel)
Luzernerstrasse 37
6045 Meggen
www.arztpraxisimpark.ch

Abteilung Soziales und Gesundheit

Persönliche Beratung

Für Einwohnerinnen oder Einwohner der Gemeinde Meggen, die sich in einer persönlichen Notlage befinden, leistet die Abteilung Soziales und Gesundheit Sozialberatung und vermittelt den Kontakt zu fachkundigen Einrichtungen im Sozialbereich.

Oft hilft ein Gespräch und eröffnet neue Perspektiven oder Ansätze zur Lösung von Problemen.

Über die detaillierten Dienstleistungen der Abteilung Soziales und Gesundheit informieren wir auf der gegenüberliegenden Sonderseite «Hinter den Kulissen».

Weitere externe Beratungsstellen, mit denen die Gemeinde Meggen zusammenarbeitet, werden nachfolgend aufgeführt.

Kinder und Jugendliche

Contact, Jugend- und Familienberatung Luzern
041 208 72 90
www.contactluzern.ch

Mütter- und Väterberatungsstelle
041 208 73 33
www.muetterberatung-luzern.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrie KJPD
058 856 45 00
www.lups.ch

Frauen

Frauenhaus Luzern
041 360 70 00
www.frauenhaus-luzern.ch

Frauzentrale Luzern
041 211 00 30
www.frauzentraleluzern.ch

Alter

Pro Senectute
041 319 22 88
www.lu.pro-senectute.ch

Sucht

*Luzerner Psychiatrie
Ambulatorium A + B Luzern*
058 856 48 40
www.lups.ch
*Sozial-Beratungszentrum SoBZ
Alkohol- und Suchtfragen*
041 249 30 60
www.sobz.ch

Krankheit und Behinderung

Pro Infirmis
058 775 12 12
www.proinfirmis.ch

Traversa, Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
041 319 95 00
www.traversa.ch

*Luzerner Psychiatrie
Ambulatorium A + B Luzern*
058 856 48 40
www.lups.ch

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz
041 228 63 39
www.bfsug.ch

Verschiedenes

Elbe, Einzel- und Paarberatung, Schwangerschaft und Familienplanung, Sexualität
041 210 10 87
www.elbeluzern.ch

Opferberatungsstelle des Kantons Luzern
041 228 74 00
www.disg.lu.ch

Fachstelle für Schuldenfragen Luzern
041 211 00 18
www.lu.schulden.ch

*Brigitte Limacher
Leiterin Soziales und Gesundheit*

Abteilung Soziales und Gesundheit



Von links: Pius Schöpfer (Sozialarbeiter), Regula Thalmann (Sozialarbeiterin), Fabienne Erni-Lipp (Sachbearbeiterin), Nicole Müller (Sachbearbeiterin) und Brigitte Limacher (Abteilungsleiterin).

Die Abteilung Soziales und Gesundheit ist Anlaufstelle für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Meggen bei sozialen Fragen und Anliegen. Kompetente Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung informieren, beraten, unterstützen bei:

- Auswegen aus Suchtmittel-Abhängigkeiten
- Unsicherheiten bei Erziehungsfragen, Überbelastung, Problemen alleinstehender Mutter/Väter
- Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und Eltern oder in Partnerschaften
- Unterstützung vor, während und nach der Trennung/Scheidung
- Hilfe bei psychischen Problemen, Krankheit, Invalidität oder Todesfall
- Notlagen, Budget- und Schuldenfragen
- Anliegen und Schwierigkeiten Betagter und ihrer Angehörigen
- Fragen zu Ausbildungen und Arbeitsstellen
- Umgang mit Amtsstellen, Sozialversicherungen und Gerichten
- Inkasso von Frauen- und Kinderalimenten sowie Bevorschussungen

von Kinderalimenten

- Finanziellen Notlagen: Leistungen gemäss Sozialhilfegesetz, z.B. wirtschaftliche Sozialhilfe für Personen, welche ihren Existenzbedarf nicht decken können
- Pflegekinderwesen
- Kindertagesstätten: Beitragsdifferenzen
- Gesundheit
- Pflegefinanzierung
- Spitex
- Seniorenzentrum Sunneziel
- Asylwesen

Gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten

Oft reicht ein Telefongespräch, um Antworten auf einfachere Fragen zu erhalten. Für komplexere Themen ist es häufig sinnvoll, einen Besprechungstermin zu vereinbaren. So können gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Unabhängig und neutral

Die Fachpersonen in unserer Abteilung arbeiten unabhängig und neutral. Gespräche und Anfragen werden vertraulich behandelt (Datenschutz). Wir vermitteln Sachinformationen so-

wie Adressen und Kontakte zu Institutionen und Beratungsstellen, welche bei einzelnen Problemstellungen spezielle Unterstützung bieten.

Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls vertrauensvoll an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Soziales und Gesundheit, damit möglichst frühzeitig und unkompliziert individuelle Lösungen gefunden werden können.

*Brigitte Limacher
Leiterin Soziales/Gesundheit*

Unser Team

Zuständiger Gemeinderat

Olivier Class, Sozialvorsteher

Abteilungsleiterin

Brigitte Limacher

Sachbearbeitung

Fabienne Erni-Lipp

Nicole Müller

Sozialberatung

Regula Thalmann

Pius Schöpfer

Abteilung Schule/Freizeit/Jugend/Kultur

Bei Abteilungsleiterin Edith Bratschi laufen in den Bereichen Schule, Freizeit, Jugend und Kultur viele Fäden zusammen.

Die wichtigsten Aufgaben dieser vielseitigen Abteilung können wie folgt beschrieben werden:

- Koordination und Vernetzung der Aktivitäten sowie Budgetierung und Überwachung der Kosten in den Ressorts Schulverwaltung, Freizeit, Jugend und Kultur
- Anlauf- und Koordinationsstelle für das Beitragswesen inkl. der Jugendförderung in Vereinen
- Bearbeitung von Unterstützungsgesuchen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Jugend und Hilfsorganisationen
- Jugendbeauftragte der Gemeinde und Sicherstellen bedarfsgerechter Jugendarbeit in Meggen
- Betrieb Bibliothek/Artothek organisieren, begleiten und unterstützen
- Organisatorin der Jungbürgerfeier, Backoffice Megger Sporttag.

Vielseitige Aufgaben und Tätigkeiten

Die Dienstbereiche, welche der Abteilung unterstellt sind, zeigen ebenfalls die Vielseitigkeit der Aufgaben und Tätigkeiten.

Die Palette an Bereichen reicht von der Schulverwaltung über die Freizeit, die Jugend und die Kultur bis zur Bibliothek/Artothek und der Jugendanimation JAM.

Beiträge an Vereine, Organisationen und Institutionen

Ein aktuelles Beispiel aus der Tätigkeit der Abteilung Schule/Freizeit/Jugend/Kultur: Auch im Jahr 2017 unterstützt die Gemeinde einheimische und auswärtige Vereine, Organisationen und Institutionen mit Beiträgen. Zudem erhalten Megger Vereine, welche eine Jugendförderung betreiben, Unterstützungsbeiträge der Gemeinde.

Jugendarbeit und Jungbürgerfeier in Meggen

Das Sicherstellen bedarfsgerechter Jugendarbeit in Meggen verleiht der Abteilung einen Hauch von ewiger



Von links: Andrea Däschler, Bibliothek/Artothek, Andrea Heimberg, JAM, Edith Bratschi, Leiterin Abteilung, Marc-André Wermelinger, JAM und Monika Peer-Kuster, Bibliothek/Artothek.

Jugend. Die Ansprüche von Megger Jugendlichen an die Gemeinde halten sich seit Jahren auf gleichem Niveau. Sie sind zufrieden mit der Infrastruktur Arena. Besonders beliebt ist seit 2014 auch der Sommerbetrieb beim Bauwagen auf dem Fridolin-Hofer-Platz.

Die Organisation der Jungbürgerfeier im November ist ein weiteres Highlight in diesem abwechslungsreichen Bereich. Ab 2017 findet die Feier alle zwei Jahre im Schloss Meggenhorn statt.

Schule

Im Bereich Schule werden administrative Arbeiten im Zusammenhang mit Gesetzesvorlagen, Budgetierung und Sonderschulen abgewickelt. Auch die Kontrolle der Überweisungen der Kantonsbeiträge an die Gemeinde für alle im Schulbereich relevanten Konten gehört zum Aufgabengebiet der Abteilungsleiterin.

Kultur

Die Bibliothek/Artothek Meggen zeichnet sich durch grosszügige und lichtdurchflutete Räumlichkeiten aus. Das Medienangebot und die mehrmals

Unser Team

Zuständige Gemeinderäte

Carmen Holdener, Schulverwalterin
Urs Brücker, Gemeindepräsident

Abteilungsleiterin

Edith Bratschi

Jugendanimation

Andrea Heimberg
Marc-André Wermelinger

Bibliothek/Artothek

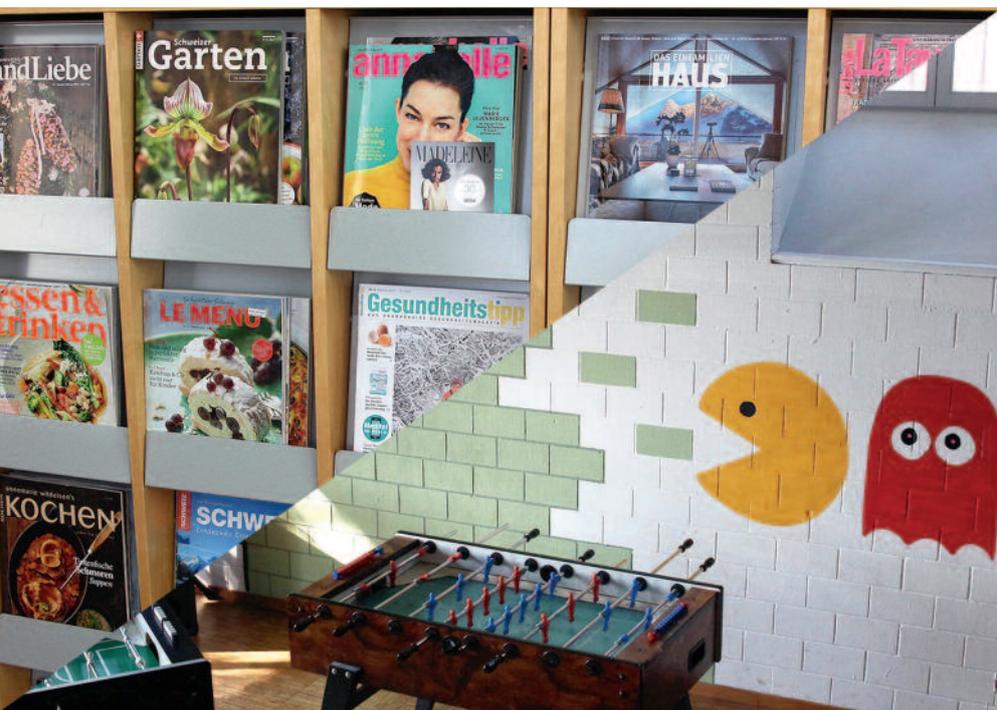
Monika Peer-Kuster, Leiterin
Andrea Däschler

jährlich stattfindenden Lesungen erfreuen sich grosser Beliebtheit.

In der Artothek können Originalkunstwerke von Innerschweizer Kunstschaffenden zu günstigen Bedingungen ausgeliehen werden. Mit über 560 Werken ist die Kunstsammlung der Gemeinde Meggen eine der bedeutendsten der Zentralschweizer Gegenwartskunst.

*Edith Bratschi, Leiterin
Schule/Freizeit/Jugend/Kultur*

Jugendanimation JAM und Bibliothek



Bibliothek/ Artothek

Seit 2010 ist die Bibliothek/
Artothek an der Hauptstrasse 50
und Mitglied im Bibliotheksverband
Region Luzern. Mit einem BVL-Abo
erhält man freien Zugang zu
über 200 000 Medien aus acht
Bibliotheken.

Die Bibliothek-Flatrate für Romane,
Sachbücher, Spielfilme, Musik-CDs,
Hörbücher, Reiseführer, Ratgeber,
Bilderbücher, Comics, Zeitschriften. In
der Bibliothek/Artothek Meggen ste-
hen rund 13 000 Medien im Angebot.
Davon:

- 7497 Belletristik und Sachbücher für Erwachsene
- 2524 Belletristik und Sachbücher für Jugendliche und Kinder
- 1012 DVDs
- 1898 Hörbücher und Musik-CDs
- 336 Kassetten
- 36 verschiedene Zeitschriften
- 104 Kunstwerke in der Artothek.

Die **Onleihe** ermöglicht auf einfache Weise das Herunterladen von elektronischen Büchern, Videos, CDs, Zeitschriften und Hörbüchern auf den heimischen Computer oder mobilen Endgeräten – und sie ist an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr geöffnet.

Bibliothek – ein Ort der Begegnung
Kinder sind eine wichtige Zielgruppe in der Bibliothek. Bilderbücher schulen die Beobachtungsgabe von Kindern, erweitern ihren Wortschatz und regen die Kreativität und die Fantasie an. Zwei Mal im Jahr bietet die Bibliothek Buchstart-Veranstaltungen für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen an. Ziel von Buchstart ist es, allen Kindern die Möglichkeit zu geben, von Anfang an mit Büchern zu wachsen.

Autorenlesungen machen Literatur lebendig. Lesungen sind deshalb ein fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm in der Bibliothek.

Monika Peer
Edith Bratschi

Die Jugendanimation JAM

Die Jugendanimation Meggen (JAM) schafft für Megger Jugendliche möglichst günstige Bedingungen für die persönliche Lebensbewältigung und Lebensgestaltung.

Sie unterstützt und fördert Entwicklungsprozesse und Eigenverantwortung, Partizipation und Selbstorganisation der Jugendlichen auf vielen Ebenen. Sie begleitet die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Anliegen und Ideen.

Die Jugendanimation

- setzt ihre Ressourcen gleichberechtigt für beide Geschlechter ein.
- fördert das soziale und kulturelle Zusammenleben unter Jugendlichen sowie zwischen Jugendlichen und der restlichen Bevölkerung in der Gemeinde.
- stellt den Jugendtreffbetrieb ARENA sicher. Sie tut dies auf der Basis eines auf Selbstständigkeit und Mündigkeit ausgerichteten Menschenbildes. Sie beachtet dabei die aktuellen fachlichen Erkenntnisse und Standards in der

Sozialforschung, der Jugendarbeit und der soziokulturellen Animation.

Die Jugendanimation gestaltet zusammen mit Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm in der Arena. Folgende Angebote stehen zur Auswahl: Cinema Night, Ladies Night, Rap-Workshop, 5./6. Klass-Nachmittage, Mittwochnachmittagsspass in und um Meggen, Bauwagenbetrieb auf dem Fridolin-Hofer-Platz. Weiter plant die JAM neue Projekte wie: Neues Arena-Logo, 30 Jahre Jugendtreff Arena, Chillout-Room, Präventionsprojekt.

Einmalig: Lichterfest auf dem Fridolin-Hofer-Platz am 21. Juli 2017, 19.00 bis 22.00 Uhr (Angebot im Rahmen des Ferienpasses Luzern).

Die JAM freut sich immer über Inputs von Jugendlichen. So kann bedürfnisorientierte Jugendarbeit angeboten werden. Wichtig sind jedoch auch Rückmeldungen von Erwachsenen, die per Mail an jam@meggen.ch geschickt werden können.

Edith Bratschi

24. Januar 2017

Bauherrschaft: STWEG Fridolin-Hofer-Strasse 17 vertreten durch Hanspeter Hofer, Fridolin-Hofer-Strasse 17, 6045 Meggen. Planung: Kesseli Zbinden Feinwerk GmbH, Geissensteinring 41, 6005 Luzern. Bauvorhaben: Anbau Aussentreppe auf GB-Nr. 1336, Fridolin-Hofer-Strasse 17

08. Februar 2017

Bauherr: Meile Urs, Seestrasse 18b, 6052 Hergiswil. Planung: Lötscher Architektur GmbH, Hauptstrasse 3, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Umbau Pförtnerhaus auf GB-Nr. 408, Herrenfahrstrasse 14

Bauherrschaft: Scherer Jiri, Sonn-
bühlstrasse 16, 6006 Luzern und Scherer Benjamin, Braviksvagen 16, 12052 Arsta, Schweden, vertreten durch Scherer Alfred, Eiholzweg 24, 6045 Meggen. Planung: Scheitlin Syfrig Architekten AG, Brüningstrasse 25, 6005 Luzern. Bauvorhaben: Neubau von sieben Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle auf GB-Nr. 1994 und 1868, Bodenweid 1-7

Bauherrschaft: Scherer Jiri, Sonn-
bühlstrasse 16, 6006 Luzern und Scherer Benjamin, Braviksvagen 16, 12052 Arsta, Schweden, vertreten

durch Scherer Alfred, Eiholzweg 24, 6045 Meggen. Planung: bsp Ingenieure + Planer AG, Kreuzbuchstrasse 108, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Erschliessung Überbauung Bodenweid auf GB-Nrn. 158, 341, 1357 und 1994, Bodenweid

10. Februar 2017

Bauherrin/Planung: Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 33, 6210 Sursee. Bauvorhaben: Ersatz Übersichtstafel Naturschutz auf GB-Nr. 32, Pfarrwald

Bauherrin/Planung: Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 33, 6210 Sursee. Bauvorhaben: Ersatz Übersichtstafel Naturschutz auf GB-Nr. 478 und 1666, Buchmatt

15. Februar 2017

Bauherrin: Meggen Immobilien AG, c/o Kasper & Sohn Management AG, Altstadtstrasse 7, 6045 Meggen. Planung: Lötscher Architektur GmbH, Hauptstrasse 3, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Umbau Restaurant Rustica zu Büro/Gewerbe auf GB-Nr. 635, Kreuzbuchstrasse 77

28. Februar 2017

Bauherrschaft/Planung: Conte Marco und Dinkel Nicole, Lerchenfeldstrasse 3, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Erwei-

terung Garage auf GB-Nr. 629, Lerchenfeldstrasse 3

Bauherrschaft/Planung: Küttel-Brucker Peter und Ruth, Oberdorf 29, 6403 Küssnacht am Rigi. Bauvorhaben: Neubau zwei Parkplätze und neuer Gartenzaun auf GB-Nr. 709, Rosenhaldenstrasse 1

15. März 2017

Bauherrschaft: Brun Bernhard, Mühleggweg 3, 6045 Meggen und Lissoni Enrico, Mühleggweg 3, 6045 Meggen. Planung: Lötscher Architektur GmbH, Hauptstrasse 3, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Ersatzneubau Garage und Erstellung Pergola und Velounterstand auf GB-Nr. 1607, Mühleggweg 3

Bauherrschaft: Schneider Hugo, Alteggweg 2, 6045 Meggen und Schneider Lérida Aguirre Monika, Alteggweg 2, 6045 Meggen. Planung: de Groot Paul, Habsburgstrasse 20a, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Umbau bestehendes Einfamilienhaus und Erweiterung zu Doppel-Einfamilienhaus auf GB-Nr. 1038, Alteggweg 2/2a

22. März 2017

Bauherrin: Renggli Pia, Buchzelgstrasse 64, 8053 Zürich. Planung: de Groot Paul, Habsburgstrasse 20a, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Umbau bestehendes Einfamilienhaus und Erweiterung zu Doppel-Einfamilienhaus auf GB-Nr. 1038, Alteggweg 2/2a

Bauherrin: Erni Architektur AG, Bergstrasse 11, 6045 Meggen. Planung: Beljan + Feucht AG, Huobstrasse 4, 6045 Meggen. Bauvorhaben: Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle auf GB-Nrn. 59, 1583 und 1635, Spissenstrasse 81, 83, 85 und 87

Bauherrin: Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen. Planung: Gmeiner AG, Schösslirain 3, 6006 Luzern. Bauvorhaben: Anpassung Knoten Tschädigen auf GB-Nrn. 15, 21, 28, 480, 626 und 1091, Adligenswilerstrasse



Die Bewilligung für die Anpassung des Knotens Tschädigen und der Adligenswilerstrasse in diesem Bereich ist erteilt.

HANDÄNDERUNGEN

Objekt	Verkäuferin/Verkäufer	Käuferin/Käufer
STWE Nrn. 4121 + 4135, Lerchenbühlstrasse 20	Peter Schmid, Luzern	Wismer GmbH, Meggen
GB Nrn. 635 + 1076, Kreuzbuchstrasse 77	Rustica Immobilien GmbH, Meggen	Meggen Immobilien AG, Meggen
STWE Nr. 5485 und ME Nr. 51223, Flossenmattweg	Vanoli Immo AG, Immensee	Khuong und Muoi Lam, Meggen
STWE Nr. 5504 und ME Nr. 51187, Flossenmatt	Vanoli Immo AG, Immensee	Sinan Kasap, Meggen
STWE Nr. 5496 und ME Nrn. 51168 + 51169, Flossenmatt	Vanoli Immo AG, Immensee	Alexandra Eichmann, Küssnacht am Rigi
GB Nr. 970, Obermattstrasse 14	Marianne Mittelholzer Leuenberger, Wangen b. Dübendorf Andrea Mittelholzer, Wangen b. Dübendorf Carmen Bonomo Brunner, Purasca	Jenny Schulz und Andreas Gloge, Meggen
GB Nr. 1555, Naumatthalde 12	Klaus Bente, Davos Dorf	Melanie Lanz, Meggen
STWE Nr. 5257 und ME Nrn. 50803 + 50804 + 50819, Obermattpark 1	Ralf Klonowski, Wallisellen	André und Corinne Meili-Bouchard, Meggen
STWE Nrn. 4072 + 4081, Rotmattstrasse 13	Daniel und Doris Schlup-Fehlmann, Udligenswil	Sabine Schwab, Meggen
STWE Nr. 5249, Ebnet	Aureina AG, Meggen	Regula Gerber-Beeg, Deutschland
GB Nr. 757, Lettenrain 14	Gertrud Kempf-Felder, Luzern	Annemarie Illy-Brunner, Meggen
STWE Nrn. 4525 + 4539 + 4540, Lerchenbühlhöhe 5	Werner Zwimpfer, Neuenkirch Markus Zwimpfer, Le Vaud Rosmarie Circelli-Zwimpfer, Kriens Hans Jörg Zwimpfer, Meggen Kurt Zwimpfer, Basel	Supatra und Hanspeter Lyrenmann-Zwimpfer, Pfungen
GB Nr. 1897, Rosenhaldenstrasse 25	Adrian und Janine Peyer-Bättig, Meggen	Jens Schlichting und Denise-Marie Kupka-Schlichting, Adligenswil
STWE Nr. 5192 und ME Nrn. 50691 + 50692, Kreuzbuchstrasse 148A	James und Leanne Scott-Hughes, Meggen	Marco und Sandra Weber, Baar
STWE Nr. 5412 und ME Nrn. 51013 + 51014, Hobacherhöhe 2	Immomutable AG, Cham	Dorothea Frisch Egli, Beromünster
STWE Nr. 5525 und ME Nr. 51305, Neuhuspark 6	Alfred Müller AG, Baar	Izabela Byland-Zychowicz, Luzern
GB Nr. 1839 und ME Nrn. 50290 + 50291, Stampfiweg 27	Antonio Schilirò und Käthy Studer Schilirò, Meggen	Benjamin und Samantha Murpf-Lauener, Meggen
STWE Nr. 5523 und ME Nr. 51306, Neuhuspark 6	Alfred Müller AG, Baar	Regine Friedli, Rotkreuz
STWE Nrn. 4175 + 4183, Lerchenbühlstrasse 14	Peter Burkhalter, Muri b. Bern Markus Burkhalter, Ittigen Oliver Suppiger, Zufikon Patrick Suppiger, Oberkirch	Klara Mehlretter-Stebler, Meggen

Freie Lehrstellen

Die Gemeinde als interessanter Lehrbetrieb

Die Gemeinde Meggen legt Wert auf menschliche Atmosphäre und eine fundierte Nachwuchsausbildung.

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Auf Sommer 2018 bieten wir zwei Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann EFZ. Du entscheidest mit deinen Kompetenzen über das Ausbildungsprofil. Falls du die nötigen Voraussetzungen mitbringst, ermöglichen wir dir gerne das KV-Plus (zwei Auslandsemester) oder die Berufsmatura.

Bist du aufgeweckt, selbstständig, einsatzfreudig, zielorientiert und hast eine schnelle Auffassungsgabe? Legst du Wert auf eine breite, solide Grundausbildung? Hast du Freude am Kontakt mit Menschen?

Dann ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung genau das Richtige für dich. In den Abteilungen lernst du täglich vielfältige und interessante Aufgaben kennen. Erfahrene Berufsleute begleiten dich durch die Ausbildung, fördern und fordern dich, wobei die Einwohner im Zentrum stehen. Unsere Anforderungen an dich:

- Gute bis sehr gute schulische Leistungen (Sekundarschule Niveau A/B).
- Motivation und Bereitschaft zum Lernen

- Teamfähig und zuverlässig
- Interessiert an wirtschaftlichen Fragen und abwechslungsreichen Herausforderungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung (Multicheck, Stellwerk) bis 30. Juni 2017 an Gemeindeverwaltung Meggen, Daniel Schenker, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen. Auskunft erteilt dir gerne Daniel Schenker, Berufsbildner (daniel.schenker@meggen.ch, Telefon 041 379 82 32). *ds*

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst

Auf Mitte August 2017 ist bei der Gemeinde Meggen, eine Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst zu besetzen.

Diese eidgenössisch anerkannte, vielseitige und interessante Ausbildung dauert drei Jahre. Handwerkliche Begabung, Freude am Arbeiten im Freien und die Bereitschaft, jeden Tag neue Arbeiten anzupacken, sind Grundvoraussetzungen für diesen Beruf. Die vielfältigen Aufgaben beinhalten

das Arbeiten mit Maschinen und Geräten bei den Grünanlagen- und Strassenunterhalt sowie das Entsorgungswesen.

Zuverlässigkeit und manuelles Geschick gute Voraussetzungen

Die Fachfrau/der Fachmann Betriebsunterhalt erbringt eine professionelle Dienstleistung, damit die Betriebe optimal funktionieren. Für diesen Ausbildungsplatz sind Zuverlässigkeit

und manuelles Geschick wichtige Voraussetzungen.

Fühlst du dich angesprochen, diesen Beruf zu erlernen? Dann sende uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisangaben und Foto an Gemeinde Meggen, Personaldienst, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen.

Nähere Auskunft erteilt dir gerne Franz Städelin, Leiter Werkdienst, Telefon 041 377 11 73. *ds*

Einbürgerungen Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Baeriswyl Beatrix, von Fribourg FR und Alterswil FR, Tannenbodenstrasse 1
- Wiget-Diana Urs und Karin, von Lauerz SZ, Luzern LU und Rohrbachgraben BE, Huobmattstrasse 6
- Wiget Manuel, von Lauerz SZ, Huobmattstrasse 6
- Nuber Raphael und Arnold Nuber Marianne mit Nuber Sophia und Louis, von Andwil SG und Luzern LU, Ebnetrain 3
- Jenni Kurt, von Malters LU und Kriens LU, Rotmattstrasse 5
- Kreienbühl Alois, von Ruswil LU, Stampfiweg 20

Arbeitsjubiläum Ivo Langensand

25 Jahre für das Team des Werkdienstes tätig

Am 01. Mai 2017 kann Ivo Langensand auf 25 Jahre Tätigkeit im Werkdienst der Gemeinde Meggen zurückblicken.



Ivo Langensand ist bereits in jungen Jahren zum Team des Werkdienstes gestossen und ist jetzt schon mehr als die Hälfte seines Lebens für die Gemeinde Meggen tätig. Ivo Langensand hat die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten 25 Jahren tagtäglich bei der Arbeit auf Strassen und Plätzen miterlebt.

Die Bevölkerungszahl ist angestiegen, die Wohngebiete wurden erweitert. Dies hat die Tätigkeiten im Werkdienst stark beeinflusst. Dank

seiner langjährigen Erfahrung als Allrounder erfüllt Ivo Langensand auch die anspruchsvollen Tätigkeiten im Werkdienst-Team sehr kompetent und zuverlässig.

Seine Kollegialität und Hilfsbereitschaft werden von allen Mitarbeitenden und vor allem auch von den Lernenden sehr geschätzt.

Wir danken Ivo Langensand für die langjährige Treue und sein grosses Engagement für die Gemeinde Meggen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und den notwendigen Elan bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

pk

Austritt und verdiente Pensionierung

Nach elf Jahren Tätigkeit im Bereich der Liegenschaften der Gemeinde Meggen ging Karin Lischer per 30. April 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Karin Lischer war stets besorgt, dass Lehrpersonen und Schulleitung gepflegte Räume vorfanden. Dies wurde von allen sehr geschätzt. Wir danken Karin Lischer herzlich für ihr wertvolles Tun und das grosse Engagement.

Wir wünschen Karin Lischer für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit.

Sabine Schütz, Mitarbeiterin in den Schulliegenschaften, wird die Aufgaben von Karin Lischer übernehmen.

Veränderungen in der Gemeindekanzlei

Sabrina Röösli, Verwaltungsfachfrau im Teilungsamt, sieht Mutterfreuden entgegen und wird im Mai ihren Mutterschaftsurlaub antreten. Voraussichtlich ab November 2017 wird Sabrina Röösl ihre Tätigkeit in einem Teilzeitpensum im Teilungsamt wieder aufnehmen.

Louisa Stadelmann, Verwaltungsfachfrau, wird bisherige Aufgaben, u.a. die Leitung der AHV-Zweigstelle, auf Ende Jahr abgeben und ergänzend Aufgaben im Teilungsamt übernehmen.

Rabea Huwiler, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle, wird die Leitung der AHV-Zweigstelle übernehmen.

Wir wünschen den drei Mitarbeiterinnen bei ihren neuen Aufgaben sowie Sabrina Röösl mit ihrer jungen Familie viel Freude.

Herzliches Dankeschön den langjährigen «Einpackfrauen»



Die «Einpackfrauen» bei ihrem letzten Einsatz für die Gemeinde, von links: Marie Bürkli, Edith Jäger, Bernadette Fellmann, Béatrice Anderhub und Anna Baumgartner.

Das Abstimmungs- und Wahlmaterial der Gemeinde wird schon seit Jahren von einem eingespielten Frauenteam eingepackt. Die Dauer der Einsätze liegt zwischen 12 und über 40 Jahren. Am 19. April 2017 hatten die «Einpack-

frauen» ihren letzten Einsatz in dieser Zusammensetzung. Daniel Schenker, Leiter der Gemeindekanzlei, überreichte den fünf Frauen verschiedene Geschenke der Gemeinde und dankte ihnen für ihren grossartigen Einsatz.

Der Lehrplan 21 führt zu einem veränderten Stun

Mit dem Lehrplan 21 werden sich auf das neue Schuljahr hin auch die Stundenpläne unserer Primarschülerinnen und -schüler verändern.

Im Rahmen der Einführung des neuen Lehrplans hat der Kanton Luzern zeitgleich Veränderungen in der Wochenstundentafel vorgenommen. Dies, um die Ziele und Kompetenzen des Lehrplans erfüllen zu können. Die Wochenstundentafel definiert den zeitlichen Umfang der einzelnen Schulfächer auf den verschiedenen Schulstufen.

Höhere Anzahl Gesamtlektionen

Aufgrund der in den Tabellen aufgezeigten Massnahmen nimmt bei allen Lernenden der Primarschule die Anzahl der Gesamtlektionen zu. Die Schulleitung der Schule Meggen ist aber bei der Ausgestaltung der Stundenpläne bemüht, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen für alle Lernenden gute und leistbare Stundenpläne zu realisieren. *uk*

Bei den Stundenpläne ergeben sich folgende Änderungen:

1. und 2. Primarschule

Fach	Schulstunden bisher	Schulstunden neu
Deutsch	5 Lektionen	6 Lektionen (+ 1 Lektion)
Mathematik	5 Lektionen	Keine Veränderungen
Natur, Mensch, Gesellschaft	5 Lektionen	
Bildnerisches Gestalten	2 Lektionen	
Werken / Handarbeit	2 Lektionen	In der 2. Klasse kann nicht mehr im Gruppenunterricht gearbeitet werden
Musik	2 Lektionen	Keine Veränderungen
Bewegung und Sport	3 Lektionen	



Zusätzliche Klassen auf das neue Schuljahr

Aufgrund der hohen Schülerzahlen führen wir im kommenden Schuljahr auf der 3. Klasse eine Klasse zusätzlich. So werden im Zentralschulhaus 2 vier dritte Klassen das Schuljahr in Angriff nehmen. Das notwendige Personal konnte bereits angestellt werden, der Schulraum dazu reicht aus.

In der Sekundarschule werden ab dem Sommer wieder drei erste Sek-Klassen geführt. Im nun übertretenden Jahrgang hat es ausnahmsweise relativ wenige Jugendliche, welche an die Kantonsschule wechseln. Zusammen mit Zuzügen ergibt dies eine so hohe Anzahl an Lernenden, welche nicht wie geplant in zwei Klassen die Sekundarschule absolvieren können. Die zusätzliche dritte Sekundarklasse kann mit dem bestehenden Lehrkörper geführt werden. *uk*



Viel Betrieb an den von Schülerinnen und Schülern betriebenen Postschaltern.

denplan

3. und 4. Primarschule

Fach	Schulstunden bisher	Schulstunden neu
Deutsch	5 Lektionen	Keine Veränderungen
Englisch	3 Lektionen	
Mathematik	4 Lektionen	5 Lektionen (+1 Lektion)
Natur, Mensch, Gesellschaft	5 Lektionen	6 Lektionen (+ 1 Lektion)
Bildnerisches Gestalten	2 Lektionen	Keine Veränderungen
Werken / Handarbeit	2 Lektionen	
Musik	2 Lektionen	
Bewegung und Sport	3 Lektionen	

5. und 6. Primarschule

Fach	Schulstunden bisher	Schulstunden neu
Deutsch	5 Lektionen	Keine Veränderungen
Englisch	2 Lektionen	
Französisch	2 Lektionen	3 Lektionen (+ 1 Lektion)
Mathematik	5 Lektionen	Keine Veränderungen
Natur, Mensch, Gesellschaft	5 Lektionen	6 Lektionen (+ 1 Lektion)
Bildnerisches Gestalten	2 Lektionen	Keine Veränderungen
Werken / Handarbeit	3 Lektionen	2 Lektionen (- 1 Lektion)
Musik	1 Lektion	2 Lektionen (+ 1 Lektion)
Bewegung und Sport	3 Lektionen	Keine Veränderungen

Schüler-Poststelle im Hofmatt 1

Die zweiten Klassen im Schulhaus Hofmatt haben sich vor Ostern intensiv mit dem Thema Post auseinandergesetzt.

Im Rahmen dieser Arbeit entstand in den Schulzimmern ein regelrechtes Postzentrum mit allen dazugehörigen Facetten.

Geschriebene Briefe und Pakete konnten verschickt werden. Der Pöstler war unterwegs. Diverse Postschalter boten einen vielfältigen Service an, und sogar Geld konnte an den zahlreichen Postomaten bezogen werden. Die Kinder waren zusammen mit ihren Lehrpersonen mit grosser Freude und viel Elan beim Thema dabei.



uk Impressionen vom Betrieb der Poststelle im Schulhaus Hofmatt 1.

Schuldienste an der Schule Meggen

Brückenbauer für Schülerinnen und Schüler

Nebst der Förderung im ordentlichen Schulunterricht bietet Meggen im Verbund mit den Gemeinden Greppen, Adligenswil, Meierskappel, Udligenswil, Vitznau und Weggis zahlreiche weitere Dienstleistungen an.

Die Fachpersonen der Schuldienste verstehen sich als Leistungserbringende für die Schule und die Lernenden mit ihrem Umfeld. Sie handeln überparteilich und sind Brückenbauer für die Schülerinnen und Schüler in ihren schulischen und persönlichen Übergängen und Entwicklungen.

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst ist zuständig für Abklärung und Beratung von Kindern und Jugendlichen bezüglich Entwicklungsstand, Schuleignung, Schullaufbahn, Lernen und Verhalten. Er versteht sich als Bindeglied zwischen den Lernenden mit ihrem Umfeld und der Schule.

Die schulpsychologischen Dienste

- beraten Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen, Lernende und Schulbehörden bei erzieherischen, psychischen und schulischen Problemen von Lernenden
- klären Schuleignung, Kleinklassen- oder Sonderschulbedürftigkeit, Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen bei Lernenden ab und empfehlen oder beantragen geeignete Massnahmen
- führen Potenzialanalysen zur kognitiven und zur sozial-emotionalen Entwicklung durch
- behandeln Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen von Lernenden
- informieren Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Schulbehörden über schulpsychologische Probleme von Lernenden
- arbeiten mit den Aufsichtsorganen, den Schulleitungen, den anderen Schuldiensten, mit Beratungsstellen und dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst zusammen.



Das aktuelle Schuldienstteam der Verbundgemeinden.

Der schulpsychologische Dienst befindet sich an der Luzernerstrasse 8 in Meggen. Schulpsychologinnen: Andrea Müller und Yvonne Schmed.

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Abklärung und Therapie von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Dabei handelt es sich um Probleme der verzögerten Sprachentwicklung, der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, der Sprachkompetenz, der Kommunikation, des Satzbaus, der Aussprache, des Redeflusses und der Stimme.

Ziel der logopädischen Therapie ist die Förderung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes, damit es in seinem sozialen Umfeld kommunizieren kann und sein Selbstwertgefühl gestärkt wird.

Der logopädische Dienst befindet sich an der Luzernerstrasse 8 in Meggen. Logopädinnen: Julia Gut und Elisabeth Studer.

Psychomotoriktherapie

Die psychomotorische Therapie setzt sich zum Ziel, Kinder mit Bewegungs- und Wahrnehmungsschwierigkeiten zu begleiten und ihnen in vielfältiger Art und in einem geschützten Rahmen

zu neuen Erfahrungen und Bewegungsmöglichkeiten zu verhelfen.

Über die Bewegung lernen sie, ihren Körper, ihre Möglichkeiten und auch ihre Grenzen zu kennen. Im Vordergrund stehen erlebnisorientierte Bewegungsangebote, die den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren und weiterzuentwickeln. Im spielerischen Umgang mit dem vielfältigen Material erweitern sie die Bewegungskompetenzen im grob-, fein- und grafomotorischen Bereich und stärken so ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstständigkeit.

Die psychomotorische Therapiestelle befindet sich im Schulhaus Dorf in Adligenswil. Psychomotoriktherapeutinnen: Monika Schürch und Barbara Meier.

Urs Kaufmann, Schulleiter

Hinweis:

Kontaktmöglichkeiten zu allen Schuldiensten können Sie der Webseite der Schule Meggen entnehmen: www.schule-meggen.ch

Musikschule besuchte die Primarschule



Der Zauberer besuchte mit seinem «Gefolge» die Primarschule.

Jedes Jahr stellt die Musikschule Meggen ihr Fächerangebot den Kindern der Primarschule vor. Die verschiedenen Aufführungen vermochten die Kinder zu begeistern.

Bei den Konzerten in der Aula Hofmatt lernten die Schülerinnen und Schüler

der Primarschule verschiedene Instrumente kennen.

Dabei waren die Aufführungen speziell auf das Alter der Kinder angepasst. Die Primarschülerinnen und Primarschüler hatten sichtlich Spass, wurde doch begeistert mitgesungen und mitgeklatscht.

Schulgeld Musikschule: Moderate Erhöhung für das kommende Schuljahr 2017/18

Um den Deckungsgrad von 40% weiterhin zu erreichen, muss das Schulgeld für das kommende Schuljahr leicht erhöht werden.

Gemäss Verordnung über die Musikschule der Gemeinde Meggen haben die Schulgelder bei den Kindern und Jugendlichen zusammen mit den Beiträgen und Rückerstattungen des Kantons mindestens 40% des Gesamtaufwandes zu decken. Die restlichen 60% der Gesamtkosten trägt die Gemeinde.

Durch strukturelle Anpassungen sind die Kosten im Personalbereich der Musikschule in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Aus diesem Grunde wird das Schulgeld für das Schuljahr 2017/18

moderat um 3% angehoben. Der Gemeinderat hat der Erhöhung auf Antrag der Schulpflege zugestimmt. Auch mit dieser Anpassung gehören die Musikschultarife in Meggen im Vergleich mit den Agglomerationsgemeinden immer noch zu den günstigsten.

Der Tarif für Kinder und Jugendliche für das Schuljahr 2017/18 wird für den Stimm- und Instrumentalunterricht von 660 auf 680 Franken pro Jahr (30 Minuten) und von 880 auf 905 Franken pro Jahr (40 Minuten) erhöht.

Im Schulgeld inbegriffen ist das Musizieren in den Ensembles der Musikschule. Die Erwachsenentarife bleiben für das nächste Schuljahr unverändert. *pb*

Die 5. Klassen besuchten einen Bandworkshop und entdeckten dabei, welche Instrumente in der Popmusik eingesetzt werden können.

In den 3. und 4. Klassen wurde die Geschichte «Ein Baum wächst in den Himmel» erzählt. Verschiedene Instrumente umrahmten das Märchen aus Russland musikalisch und erzeugten so eine zusätzliche Spannung.

Die 1. und 2. Klassen wurden vom Zauberer «Magnus Firmus» besucht. Die Musiklehrpersonen hatten Vorschläge, wo sie mit dem Zauberer in die Ferien wollen und setzten die Urlaubsziele musikalisch um.

Am Samstag, 08. April 2017 konnten die Kinder die verschiedenen Instrumente anlässlich des Instrumentenparcours der Musikschule im Gemeindehaus dann auch noch selber ausprobieren.

Sommerkonzert der Musikschule

Am Mittwoch, 31. Mai 2017 findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal das Sommerkonzert der Musikschule statt. Musikschülerinnen und Musikschüler spielen abwechslungsreiche Musik zum Thema «Stubete».

In der Schweiz werden Musikantentreffen als «Stubete» bezeichnet. Dabei treffen sich Musikanten zum gemeinsamen Musizieren. Die Musikschule wird ebenfalls eine «Stubete» durchführen. Es werden verschiedene Musikrichtungen aus der Schweiz und dem Ausland zu hören sein. Schlagzeugrhythmen, Bläseröne, Jodelklänge, Hip Hop und Rap, aber auch zarte Klänge von Saiteninstrumenten und Hackbrett sorgen für einen unterhaltsamen Konzertabend. Die Musikschule lädt alle zum Konzert ein und sagt «Hereinspaziert in die gute Stube».

*Philipp Gisler
Leiter Musikschule*

Konzerte der Musikschule

- Mittwoch, 31. Mai 2017, 19.00 Uhr, Sommerkonzert «Stubete» im Gemeindesaal
- Sonntag, 25. Juni 2017, 12.30 bis 15.00 Uhr, Klangspaziergang beim Schloss Meggenhorn.

Projekt «Luegsch»

Gemeinde schaut bei Veranstaltungen hin

Der Gemeinde Meggen sind Veranstaltungen von Vereinen wichtig. Der Umgang mit Alkohol ist oft eine Herausforderung. Mit der Infomappe «Luegsch» zum Jugendschutz Alkohol ist ein Leitfaden erhältlich, der die Umsetzung erleichtert und unterstützt.

Die Infomappe enthält alle gesetzlichen Bestimmungen, Tipps und eine Checkliste, damit der Jugendschutz am Anlass einfach und optimal ge-



Diese «Luegsch»-Plakate für Anlässe sind bei der JAM erhältlich.

währleistet werden kann. Ebenfalls enthalten ist die Zusatzbewilligung, welche die Veranstalter vor dem Anlass einreichen müssen. Die Jugendanimation Meggen ist für die Veranstaltenden da und unterstützt sie mit Materialien wie Kontrollarmbändern oder Plakaten.

«Luegsch» ist ein Projekt des Vereins Akzent Prävention und Suchttherapie. Er stellt Produkte zum Jugendschutz zur Verfügung und gibt Erfahrungen aus dem ganzen Kanton laufend der Jugendanimation weiter. Alle Materialien und Bewilligungen sind auf der Webseite von «Luegsch» aufgeschaltet und zum Download bereit.

Der Jugendschutz greift, wenn alle an einem Strick ziehen. Erziehungsverantwortliche, Vereine, Verkaufsstellen und Veranstaltende sollen bei der Alkoholprävention hinschauen. Die JAM und Akzent helfen Ihnen dabei mit dem Projekt «Luegsch». Eine Online-Schulung zum Thema Jugend-

Informationen: Jugendschutz

Jalk Online-Schulung
<http://www.jalk.ch/kantone>

Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern, Projekt «Luegsch»
www.akzent-luzern.ch/luegsch

JAM Jugendanimation Meggen
 041 377 29 72
jam@meggen.ch
www.jam.ch

schutz Alkohol finden Sie auf der Website von Jalk (siehe Kasten oben).

Edith Bratschi, Leiterin Abteilung Schule/Freizeit/Jugend/Kultur

Andrea Heimberg

*Marc-André Wermelinger
 Jugendarbeiter*

Megger Sporttag: Samstag, 23. September 2017

Der Megger Sporttag ist seit Jahren ein fixer Termin im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Jüngere und ältere Meggerinnen und Megger messen sich im Fünfkampf und beteiligen sich am Beachvolleyball-Turnier.

Die Schule und der FC Meggen führen für die Mädchen und Buben ein Schülerfussball-Turnier durch. Auch die beliebten Workshops, an denen sich die unterschiedlichsten Vereine mit ihren Sportarten präsentieren, gehören wieder dazu.

Alles wie gehabt, bis auf das Datum. Notieren und reservieren Sie sich den Samstag, 23. September 2017 und freuen Sie sich mit uns auf einen sportlich-geselligen Tag auf dem Sport- und Schulareal Hofmatt.

*Carmen Holdener, Gemeinderätin
 Schule/Jugend/Freizeit/Sport*



Bauwagensaison am See

JAM: Start zum Sommerprojekt 2017

Saisonstart
Bauwagen
am See

Seit dem 28. April 2017 steht der bunte Bauwagen der JAM wieder auf dem Fridolin-Hofer-Platz. Auch dieses Jahr werden Jugendliche über die warmen Monate eine Teilverantwortung für den Betrieb des Bauwagens am See übernehmen.

Im Unterschied zu den Vorjahren wird die JAM den Sommer 2017 nicht nur mit einer, sondern mit drei motivierten Betriebsgruppen bestreiten. Alle drei Teams sind für das Konsumangebot verantwortlich und planen Veranstaltungen im Rahmen des JAM-Angebots. Die Teammitglieder sind zwischen 13 und 17 Jahren alt und kennen den Treffbetrieb in der Arena. Jede Gruppe leistet – in Anwesenheit der JAM – einen Einsatz pro Woche.

Ziel des Sommerangebotes ist auch dieses Jahr, den Fridolin-Hofer-Platz mit Jugendlichen zu beleben und



Ein Jugendteam sammelt in der ARENA Ideen für den Bauwagen am See.

durch die Förderung von Verantwortungsbewusstsein, Lärm und Littering möglichst zu vermeiden. Die Jugendteams und die JAM freuen sich auf gemütliche und unterhaltsame Abende am See.

Betriebszeiten des Bauwagens bis am 02. September 2017

Donnerstag/Freitag/Samstag, jeweils von 19.00 – 23.30 Uhr (nur bei schönem Wetter, sonst Treffbetrieb in der ARENA).
eb/ah/mw

Fischersaison

Drei weitere Patente für die Fischer

Saisonstart
Fischen

Die Gemeinde weitet das Angebot an Fischereipatenten aus. Seit Anfang April 2017 gibt es neu auch Tages-, Wochen- und Monatspatente.

Am Vierwaldstättersee ist das Fischen mit der einfachen Angel von öffentlich zugänglichen Ufern, Brücken und Stegen aus ohne Bewilligung und Gebühren erlaubt. Dabei dürfen nur natürliche Köder und keine toten oder lebende Köderfische eingesetzt werden. Anders präsentiert sich die Situation, wenn man in verschiedenen Seen des Kantons Luzern fischen will. Dann braucht es ein Patent. Monats- und

Jahrespatente erhalten gemäss der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald nur Personen mit einem gültigen Sportfischerbrevet und einem Sachkundenachweis.

Verkauf durch die Gemeinde

Bis anhin wurden von der Gemeinde Meggen Fischereipatente jeweils für ein Kalenderjahr verkauft. Dass es sich für viele Sportfischer nicht lohnt, in der zweiten Jahreshälfte ein Patent für ein ganzes Kalenderjahr zu kaufen, ist die Nachfrage für Monats-, Wochen- und Tagespatente in den letzten Jahren gestiegen.

Das Angebot wird erweitert

Abklärungen bei umliegenden Seegemeinden haben ergeben, dass Horw,

Luzern, Weggis, Vitznau und Greppen verschiedene Patente (Tages- bis Jahrespatente) anbieten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Angebot zu erweitern. Seit dem 01. April 2017 werden folgende Patentarten verkauft:

Tagespatent	Fr. 20.00 (neu)
Wochenpatent	Fr. 35.00 (neu)
Monatspatent	Fr. 50.00 (neu)
Jahrespatent	Fr. 150.00 (wie bisher)

Der Sachkundenachweis wird zukünftig beim Verkauf von Jahrespatenten und ab dem zweiten Monatspatent pro Person und Kalenderjahr verlangt und geprüft.

js/rü

Süßes «Dolce far niente» am Meggenhorn

Genuss zu Wasser und zu Lande

Saisonstart
zum
Müssiggang

Der Juni steht ganz im Zeichen des Müssiggangs. Die Tage sind lang, die Luft ist lau, der ersehnte Sommer kündigt sich an. Was gibt es Schöneres als die Seele auf einer eleganten Holzjacht oder beim musikalischen Rundgang im Park Meggenhorn baumeln zu lassen?

Die Zeit verstreicht genüsslich, während Sie dem Plätschern der Wellen und dem Tuckern des Motors lauschen. Oder sich beim köstlichen Sonntagsbrunch verwöhnen lassen und auf dem Klangspaziergang durch den Park flanieren. Wahre Mussestunden, zu denen Sie das Schloss im Juni einlädt.

Stechen Sie mit uns in See!

Die MS Meggenhorn ist ein Boot mit Charme und Geschichte. Die wunderschöne Holzjacht aus edlem Mahagoni stammt aus dem Jahr 1926 und gehörte der Schlossbesitzerfamilie Frey. Sechs Jahre, über 4000 Arbeitsstunden und viel Leidenschaft investierte der heutige Besitzer Roger Schilter, um das Passagierboot möglichst originalgetreu zu restaurieren. Es gelang ihm, traditionelle Bootsbaukunst mit moderner Technik gekonnt zu verbinden.

Seit letztem Jahr kann die Schlossherrenjacht für private Rundfahrten gebucht werden. Am Samstag, 10. Juni, nimmt Sie Roger Schilter mit zu einer exklusiven Ausfahrt auf seinem schwimmenden Juwel.

Ein sonntägliches Vergnügen

Am Sonntag, 25. Juni, verwöhnen wir Sie rundum mit Kulinarik und Kultur. Beginnen Sie den Tag genüsslich mit unserem grossen, feinen Familienbrunch. Wer in den Genuss kommen möchte, sollte sich rasch anmelden, da die Platzzahl in der Remise beschränkt ist. Nach dem ausgiebigen Brunch tut es gut, sich die Beine im Schlosspark zu vertreten. Dabei be-



Genuss mit der MS Meggenhorn

Exklusive Kurzausfahrten mit Roger Schilter. Samstag, 10. Juni 2017, 13.00 bis 18.00 Uhr. Mit 45-minütigen Ausfahrten zu jeder vollen Stunde (Fr. 20.– pro Person – «äs hätt solangs hätt»), Tag der offenen Tür in beiden Bootshäusern, Tonbildschau und Barbetrieb. Findet bei jeder Witterung statt.

Reichhaltiger Familienbrunch

In der Remise mit Kauer Catering. Sonntag, 25. Juni 2017, 10.00 bis 12.30 Uhr. Erwachsene: Fr. 30.–. Kinder 6 bis 12 Jahre: Fr. 15.–. Kinder bis 6 Jahre: gratis. Anmeldung erforderlich bis am 09. Juni 2017 an [@museum-meggenhorn](mailto:museum-meggenhorn) @meggenhorn.ch

Klangspaziergang mit der Musikschule

Ein musikalisches Sonntagsvergnügen für die ganze Familie. Sonntag, 25. Juni 2017, 12.30 bis 15.00 Uhr. Kleininformationen der Musikschule Meggen laden zu einem musikalischen Rundgang im Schlosspark ein. Eintritt frei.

gleiten Sie die Klänge der Musikschule Meggen, die bereits zum dritten Mal an verschiedenen Orten im Park aufspielt. Dieses Jahr können Sie auf einem Klangspaziergang den Kleininformationen lauschen: Hier ertönen die Querflöten, da Schlagzeuge, dort Gitarren, weiter hinten ein Klavier. Sie werden auf Ihrem Rund-

gang noch viel mehr Klänge und Instrumente entdecken!

Lassen Sie sich mit uns treiben – über den glitzernden See und auf dem grünen Ufer. Wir freuen uns, wenn Sie das süsse Nichtstun auf dem Schloss geniessen.

Susanne Morger
Kuratorin und Betriebsleiterin
Schloss Meggenhorn

Schlossfenster

Schlossdamen und -herren gesucht!

Wir suchen Sie: Interessierte Personen, die an mindestens drei Sonntagen pro Saison durch das Wohnmuseum führen möchten und unseren Besuchenden Auskünfte rund ums Schloss geben. Passionierte Gastgeberinnen und Gastgeber melden sich bitte bei Isabelle Hofer unter 041 377 11 61 oder museum-meggenhorn@meggen.ch für weitere Informationen.

Schloss Meggenhorn, Orangerie

Neues Schlossbistro offiziell eröffnet

**Saisonstart
neues
Schlossbistro**

Das neue Schlossbistro feierte Ende April 2017 auf Meggenhorn einen fulminanten Start.

Rund 400 Gäste statten am Eröffnungswochenende dem neuen Schlossbistro in der früheren Orangerie von Schloss Meggenhorn

einen Besuch ab. Die Eröffnungszeremonie wurde am Samstag, 29. April, von Gemeindepräsident Urs Brücker und Kuratorin Susanne Morger vorgenommen. An diesem Eröffnungsakt nahmen gegen 150 Personen, darunter auch die Mitglieder des Gemeinderates und der Meggenhornkommission, teil. Musikalisch umrahmt durch die Bourbon Street Jazzband mit Urs Brücker an der Trompete, wurde die Eröffnung des

Schlossbistros bis um 22.00 Uhr tüchtig gefeiert. Gastgeber Daniel Kühne und sein Team begeisterten die Gäste mit einem feinen Angebot, welches durch lokale Produkte geprägt wird. *rü*

Hinweis

Das Schlossbistro ist von April bis Oktober jeden Samstag (12.00 bis 22.00 Uhr) und Sonntag (10.00 bis 19.00 Uhr) bei guter Witterung geöffnet.



- 1 Gastgeber Daniel Kühne (links) beim Zubereiten einer Bowle.
- 2 Patricia Hirschi und Seppi Scherer von der Meggenhornkommission bedienen die Gäste.
- 3 Gemeindepräsident Urs Brücker und Kuratorin Susanne Morger beim offiziellen Eröffnungsakt.
- 4 Übersicht über das Angebot des Schlossbistros.
- 5 Die Eröffnungszeremonie war mit rund 150 Personen sehr gut besucht.



Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen

Christian Herter: Schichten schneiden



Christian Herter, «Analphabet», 2014, 4 Collagen, Papier geschnitten, Mischtechnik, 34 x 25 cm, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

In der Artothek der Gemeinde Meggen sind vier Collagen aus der Serie «Analphabet» des in Luzern lebenden Künstlers Christian Herter ausgestellt.

Papier, Schere, Leim – mehr braucht es für eine Collage nicht. Auch das «Analphabet» besteht aus geschnittenen, besprayten und aufeinandergeklebten Papierbögen. Es lenkt den Blick auf eine Vielschichtigkeit, die sich im Alltäglichen verbirgt.

Jazzig komponiert

Winzige Einschnitte wechseln sich mit der Fläche grosser Formen ab, Rundungen folgen auf Kanten, Schwarz-

Weiss-Kontraste auf gesprayte Farbverläufe. Bestimmte Farbtöne – Gelb, Rosa, Hellblau – sowie Formen wiederholen sich. Eine rundliche Form mit einem Loch in der Mitte fällt besonders auf: Sie erinnert an einen Apfel oder sogar an einen Hintern. Oder doch eher an ein Ohr? Tatsächlich ist die Collage rhythmisch komponiert, ja wirkt beinahe jazzig. Wie eine Improvisation scheint sie aus einzelnen Farben und Formen spontan zusammengesetzt und organisch zu einem Ganzen gewachsen zu sein.

Wirklichkeit als Collage

Der Eindruck des Organischen mag zunächst erstaunen. Denn historisch

hängt die Collage eng mit dem Fortschritt der Technik zusammen. Um 1910 entstand sie in Paris, deren Fassaden – dicht an dicht mit seriell gedruckten Werbeplakaten bedeckt – zur realen Collage geworden waren. Im «Analphabet» ist das Schichten allerdings wesentlicher als das Aneinanderfügen. Auch ist die Oberfläche unserer Städte nicht mehr dieselbe. In der mit QR-Codes versetzten Umgebung lauern nicht neben, sondern hinter jedem Sinneseindruck weitere Bilder. Der Zeitgenosse 2.0 bewegt sich in einer Art «Virtualcollage», die sich dem blossen Auge entzieht.

Wir Analphabeten

So werden wir heute alle zu Analphabeten: Zu jemandem, der Zeichen sehen, aber nicht lesen kann. Da uns an diesem Punkt zu einer wissenschaftlichen Analyse der Situation die Sprache fehlt, müssen wir auf andere Mittel zurückgreifen. Das Japanmesser in der Hand von Christian Herter schneidet suchend. Es durchtrennt eine Schicht und lässt eine andere unversehrt. Experimentell werden die Eingeweide der Papiercollage freigelegt, die Membran des Alltags seziiert, eine Anatomie improvisierter Zeichen angedeutet. Das «Analphabet» ist schön, aber nicht schmerzfrei.

Meredith Stadler

«klang»-Sommer 2017 auf Schloss Meggenhorn

Seit dem Jahr 2006 finden auf Schloss Meggenhorn zwischen den Festtagen im Dezember die Kammermusikkonzerte statt. Seit dem Jahr 2012 gibt es auch Konzerte an einem Wochenende im Juni, wenn die Hortensien blühen. In diesem Jahr findet der «klang»-Sommer Ende Juni/Anfang Juli statt. Die Besucher erwartet ein erfrischendes Programm und eine einzigartige Aufführungsart. Mehr darüber auf der Agendaseite dieser Gmeindsposcht und unter www.klang.ch. *rm*

Am Samstag, 01. Juli 2017 heisst es zum zweiten Mal

Bühne frei für «Musig am See» in Meggen

Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr wird am Samstag, 01. Juli 2017 in Meggen wieder gerockt, gefunkt, gebluest und gejazzt! Zum zweiten Mal wird der lauschige Fridolin-Hofer-Platz in Meggen zur Bühne für das kleine, aber feine Festival «Musig am See».

Das abwechslungsreiche Programm mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen garantiert, dass alle Musikbegeisterten auf ihre Rechnung kommen werden. Auch dieses Jahr wird bei den Bands wieder auf «aus der Region für die Region» gesetzt, und so treten sechs Formationen aus Meggen und der näheren Umgebung auf.

Den musikalischen Auftakt macht der Nachwuchs der Megger Musikschule – die **Megger Schülerband**. Vom einheimischen Mimiks bis zu den US-amerikanischen Maroon 5 spannen die acht Girls und Boys das Repertoire mit ihren Covers weit auf. In der Besetzung mit Sax, Vocals, Piano, Bass, Gitarre und Drums setzen sie die Songs um.

Seit über 25 Jahren besteht sie schon, die 15-köpfige **E-Bänd**. Mit ihrem lockeren und breiten Repertoire begeistert die Formation, in welcher bekannte Megger Gesichter mitwirken, an jedem Anlass. Mitsingen und Tanzen sind angesagt – sei zu einem «Va pensiero», «Obladi Oblada» oder «Simon»!

Mit der dritten Formation stehen die Mannen der **Crossroad's Blues-Stubete** auf der Bühne. Die Formation spielt Delta Blues von Robert Johnson bis B. B. King, J. J. Cale und vieles mehr. Zum Sänger, Gitarristen und Harper Paolo Cortese gesellen sich die Megger Michi Bütikofer am Bass und Werner Stalder an der Gitarre sowie Kurt Roos am Schlagzeug.

Und weiter geht es mit **Flowers for Alberto**. Ska-, Rocksteady und Jazz-Nummern sind angesagt. Die eigenen Arrangements sind dem Bläsersatz



Biscuit Jack aus Luzern, eine der Bands am Festival «Musig am See 2017».

IG gebildet

Für das Festival «Musig am See» hat sich eine Interessengemeinschaft (IG) gebildet. Diese besteht aus musikbegeisterten Einzelpersonen und aus Mitgliedern der Guggenmusik Glögglifrösch.

Die Gemeinde Meggen, welche auch das Patronat für das Festival übernimmt, zwei Festivalpartner, diverse Sponsoren und Gönner unterstützen die zweite Durchführung von «Musig am See» – vielen herzlichen Dank!

aus Saxophon, Trompete und Posaune angepasst. Die Rythmsection aus Basstuba, E-Gitarre und Schlagzeug sorgt für den typischen offbeat-Charakter einer Ska-Band. Die neue Sängerin der Band, Nadja Vogel, wird anlässlich «Musig am See» das erste Mal mit Flowers for Alberto auftreten.

You're so damn good!, Zu diesem Ausspruch liess sich Larry Garner, Blues Man aus Louisiana, hinreissen, als er die Band **Biscuit Jack** am Lucerne Blues-Festival sah. Seit 2005 bereichert die Luzerner Band Biscuit Jack die regionale und nationale Musikszene. Mit urbanem Blues, Roots-Musik und Soul liegt die Bandbreite

der Band ganz klar im schwarzen Süden der USA. Feinste Gitarren- und gediegene Orgeltöne prägen den mal funkigen, mal tragenden Sound. Inspirationen und neue Inputs für Songs holt sich die Band auf regelmässigen Studienreisen in die USA.

Vor 25 Jahren tat sich eine Handvoll Musiker zusammen, um an der Fasnacht nicht mehr Guggenmusik zu spielen, sondern etwas Kleineres, etwas Feineres – **espresso** war geboren. Und schon bald konnte man die kleine Grossformation an Festen und Feiern, Open-Airs und Konzerten hören. Das wichtigste Markenzeichen von espresso ist die Vielfältigkeit. Die Formation spielt sich durch fast alle Stile; von Rock bis Pop, von Funk bis Jazz, von Latin zu Pop. Lassen Sie sich vom unverkennbaren espresso-Sound begeistern!

Für den Fall, dass Petrus nicht seinen besten Tag erwischen sollte, findet das Festival im Festzelt statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Festwirtschaft mit einem tollen kulinarischen Angebot ist ab 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr (oder vielleicht auch noch etwas länger) offen, und selbstverständlich wird auch die Bar auf der Fridolin-Hofer-Wiese mit den coolen Drinks nicht fehlen.

Urs Brücker, Gemeindepräsident

Ausstellung von Lukas Geisseler und Christoph Oertli

Gesellschaftliche Fragen im Benzeholz

Die Ausstellung von Lukas Geisseler und Christoph Oertli nimmt sich der Flüchtigkeit und Offenheit unserer Gesellschaft an. Wie durchlässig sind die Grenzen zwischen Ich und Du? Wie global ist das Internet? Wo befinden wir uns? Wie entsteht Identität? Wie weit reicht unsere Umgebung?

Die beiden Künstler gehören zwei Generationen an und gehen mit unterschiedlichen Mitteln gesellschaftliche Themen an. Christoph Oertli hat Anfang der 1990er-Jahre an der Hochschule Basel die Videofachklasse abgeschlossen. Seither ist er stets mit der Kamera den Menschen auf der Spur und dies auf verschiedenen Kontinenten. Lukas Geisseler hat erst vor zwei Jahren seinen Master in Fine Arts an der Hochschule Luzern abgeschlossen. Er befragt auf konzeptuelle Weise gesellschaftliche oder politische Systeme und greift je nach Inhalt auf verschiedene formgebende Mittel.

Lukas Geisseler transformiert Statistiken in Bilder

Lukas Geisseler (* 1985, lebt in Kriens und Luzern) interessiert sich für gesellschaftspolitische Dimensionen. Statistiken, Interviews und Objekte bilden die Grundlage für seine auf Recherchen basierenden Werken. Oder er trifft sich mit Leuten zur Trink-Theke, um Themen der Kunstproduktion oder der Kulturpolitik zu diskutieren.

Lukas
Geisseler,
Zeichnungen
Projekt Welt,
2016–17.

Welt
f. Mhd. *welt*, *werlt*/
ahd. *weralt*, *wonfrick*, *werold*,
alt. *werold*, Zusammensetzung aus
g. **wern*- 'Mann, Mensch' in *g.* *wair*
anord. *for m.*, *i.* *vir m.* und *gedehnt* *ai.*
ewid- *m.*, *lit.* *vyras* und als zweitem *Gleid*
ein Wort für *Alter*, das zu *alt* (s.d.) gehört.
Das Benennungsmotiv im einzelnen ist
unklar. Nndl. *wereld*, *ne. world*. S. *alt*
(+), *Virtuose* (+), *Wergeld*, *Wer-*
wolf. – Palander (1899),
17f.

Inspiziert von der Art & Language Group der 1970er-Jahre oder den Zeichnungen Mark Lombardis entwickelt er Rauminstallationen mit Readymades oder grossformatige Zeichnungen. So werden beispielsweise die Zahlen der Menschen und die Orte, von wo aus diese in die



Christoph Oertli, Videostills aus «Ethiopian Run», 2015.

Schweiz kommen oder wohin diese aus der Schweiz auswandern, in Form einer Lunge aufs Papier gebracht: Aus- und Einwanderung in Form von Kreisen rund um das kleine Zentrum Schweiz. Feine Schraffuren und kaum sichtbare Linien bringen Brüchigkeit und Flüchtigkeit in gross angelegte Themen.

Für das Benzeholz entwirft Lukas Geisseler neben grossformatigen Zeichnungen mit Lexika-Artikeln zum Begriff «Welt» eine Videoprojektion. Dafür werden auf der Plattform Twitter Daten aus dem gleichen Begriffsumfeld gefiltert und über ein Programm in Bilder umgewandelt.

Diese aus dem aktuellen Sprachgebrauch gefilterten und visuell dargestellten Systeme stehen den über Jahrhunderte gewachsenen Definitionen gegenüber.

Christoph Oertli ist mit der Kamera den Menschen auf der Spur

Die Videoarbeiten von Christoph Oertli (* 1962, lebt in Basel) zeichnen sich durch ihre Nähe zum Menschen und dessen Verhältnis zum Umfeld aus. Die Architektur oder Stadtlandschaft wird dabei zur Bühne. Über die Bewegung der Protagonisten im Raum

oder innerhalb einer Gruppe von Menschen werden psychologische und kulturanthropologische Dimensionen zum Thema.

Im Benzeholz zeigt Christoph Oertli seine Videoarbeit «Ethiopian Run» von 2015. Dort bewegt sich eine Gruppe junger Äthiopier in einem lichtdurchfluteten Foyer eines modernen Gebäudes mit Stützpfählern.

Die Kameraaufnahmen wechseln zwischen der Gruppe und dem Einzelnen, sodass aus der Homogenität von schwarzen Gesichtern mit gekringeltem Haar nach und nach Individuen hervortreten. Die Architektur des Gebäudes und die Leere des Raumes geben keinerlei Hinweis, wo die Szene stattfindet.

Diese Schwebe zwischen hier und dort, zwischen Gruppe und Individuum trifft unsere Wahrnehmung, deckt Vorurteile auf, mit denen wir täglich konfrontiert sind und die es lohnt immer wieder zu hinterfragen.

Annamira Jochim
Kuratorin Benzeholz

Hinweis:

Die Ausstellung dauert im Benzeholz bis am 28.05.2017.

Bibliothek/Artothek

Medien für Unterhaltung, Freizeit und Information

Ist es nicht schön, sich in der Bibliothek seine Lieblingsbücher, Hörbücher und DVDs oder eine Musik-CD auszuwählen?

Die Gemeinde Meggen bietet in der Bibliothek am zentralen Standort Hauptstrasse 50 ein grosses und breitgefächertes Medienangebot zur Unterhaltung, Freizeitgestaltung und Information an.

Aus dem Spektrum an Sachbüchern finden Sie bei uns eine breite Auswahl aus den Bereichen

Kochen • Backen • Diäten • Reisen • Geschichte • Biographien • Sport • Kunst • Gestalten • Erziehung • Gesundheit • Lebenshilfen • Philosophie • Religion • Informatik • Pädagogik • Wirtschaft.

Auch aktuelle Zeitschriften können ausgeliehen werden

Stöbern Sie in den Medien oder machen Sie einfach mal Pause in der Bibliothek! Wir stellen Ihnen eine viel-

fältige Auswahl an Zeitschriften zur Verfügung. Neue Leserinnen und Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Sonntag, 11. Juni 2017, 10.00 Uhr, Märchenstunde mit Christl Müller
Märchen bewegen auch im Zeitalter der elektronischen Medien die Menschen. Erleben Sie einen Moment der Magie, der Poesie, der Botschaft, des Zaubers und des Fantastischen mit heiteren, spannenden und zauberhaften Märchen aus aller Welt.

Herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch in der Bibliothek/Artothek Meggen, Hauptstrasse 50. Keine Anmeldung notwendig, freier Eintritt.

*Edith Bratschi
Leiterin Schule/Freizeit/
Jugend/Kultur
Monika Peer
Leiterin Bibliothek/Artothek*



Bibliothek Meggen: Die Auswahl an Büchern ist riesig.

Neu in der Bibliothek

Neue Bücher

- Adler-Olsen Jussi, Selfies
- Auster Paul, 4 3 2 1
- Badraun Daniel, Schwarzmost
- Barclay Linwood, Lügennacht
- Bomann Corina, Sturmherz
- Cronin Justin, Die Spiegelstadt
- Förg Nicola, Scharfe Hunde
- Gavalda Anna, Ab morgen wird alles anders
- Grimes Martha, Ein Mord macht noch keinen Sommer
- Indridason Arnaldur, Tage der Schuld
- Maynard Joyce, Die Guten
- McCaren Anthony, Licht
- Rankin Ian, Ein kalter Ort zum Sterben
- Sparks Nicholas, Seit du bei mir bist
- Wood Barbara, Wohin dein Traum dich führt
- Yanagihara Hanya, Ein wenig Leben

Neue Hörbücher

- Bomann Corina, Sturmherz
- Fellowes Julian, Belgravia
- Cedervall Marianne, Mord auf der Insel
- Fitzek Sebastian, AchtNacht
- Glan Katja, Silber im Saum
- Groen Hendrik, Das geheime Tagebuch des Hendrik Geoen, 83 ¼ Jahre
- Foenkinos David, Das geheime Leben des Monsieur Pick
- Hülsmann Petra, Hummeln im Herzen
- Moyes Jojo, Im Schatten das Licht

Neue DVDs

- Complete Unknown
- The Assassin
- Saint Amour
- Toni Ermann
- Arrival
- Sausage Party
- Unerkannte Heldinnen
- Jackie
- Silence
- Kubo
- LaLa Land
- Elle
- Plötzlich Papa
- The Girl on Train
- Die Entscheidung

Öffnungszeiten

Di/Do/Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Mi/Sa 09.30 – 12.00 Uhr

Tel. 041 377 51 80

Web: www.meggen.ch/www.bvl.ch

Während Schulferien

Di/Do 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.30 – 12.00 Uhr

Mai 2017

- Fr.** **19. Zeitbank Meggenhorn** Bei schönem Wetter im Park, bei Regen im Schloss, 14.00 – 17.00 Uhr
Ref. Kirche, 60plus «Das Sunneziel in Meggen» 14.30 – 16.00 Uhr
Ref. Kirche, Power Girls 18.30 – 21.00 Uhr
- Sa.** **20. Konzert Männerchor Meggen und Chor der Nationen Luzern** Gemeindesaal, 20.00 – 22.30 Uhr
- So.** **21. Kantonale und eidgenössische Abstimmung**
Kanuclub, Frühlingsspaddeln Fridolin-Hofer-Platz, 09.30 – 14.00 Uhr
Matinee Stiftung für junge Musiktalente, Kulturverein St. Charles Hall, Wienersaal, 10.00 – 11.30 Uhr
Cantus Meggen, Mariengesänge Piuskirche, 10.45 – 11.45 Uhr
Quartierverein Hintermeggen, Grillplausch Hof Grosshusmatt Hintermeggen bei Familie Henggeler, 11.00 – 15.00 Uhr
Wohnmuseum Schloss Meggenhorn 12.00 – 17.00 Uhr
Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters Luzern: Die 4 Elemente Gemeindesaal, 17.00 Uhr
Konzert Männerchor Meggen und Chor der Nationen Luzern Lukaskirche Luzern, 17.00 – 18.30 Uhr
- Mo.** **22. Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal Theorieraum, 08.00 – 11.00 Uhr
Samariterverein, Samariterübung mit Adligenswil und Udligenswil Schulhaus Bühlmatt, 19.30 – 22.00 Uhr
- Di.** **23. Frauennetz Meggen, 92. Generalversammlung** Gemeindesaal
- So.** **28. Wohnmuseum Schloss Meggenhorn** 12.00 – 17.00 Uhr
- Mo.** **29. Frauennetz, Kinoabend mit dem Film «Das Mädchen vom Änziloch»** Pfarreiheim Meggen bei der Kirche St. Pius
- Mi.** **31. MAPAKI, Krabbeltreff Kontaktzorge** Pfarreisaal bei der Katholischen Kirche

Juni 2017

- Fr.** **02. Armbrustschützen, Schüler-Armbrustschiessen** Veloeinstellraum Zentralschulhaus, 15.00 – 17.15 Uhr
- So.** **04. Ref. Kirche, Abendmahlgottesdienst zu Pfingsten** 10.00 – 11.00 Uhr
Wohnmuseum Schloss Meggenhorn 12.00 – 17.00 Uhr
- Di.** **06. Samariterverein, Samariterübung Thema Nothilfekurs Teil 3** Sitzungszimmer 2 EG, Gemeindehaus, 20.00 – 22.00 Uhr
- Mi.** **07. Frauennetz, VernetzBAR, Frauenstammtisch** Hotel Balm
Gemeinderat, Vereinspräsidenten-Konferenz Gemeindehaus, Gemeindesaal, 19.00 – 22.00 Uhr
- Sa.** **10. Genuss mit dem Motorschiff Meggenhorn** Bootshäuser Meggenhorn, 13.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Arztpraxis im Park Luzernerstrasse 37 (beim Sunneziel), 14.00 bis 18.00 Uhr
Frauennetz, «RUDIrockt» – oder die leckerste Art, neue Kontakte zu knüpfen In den Wohnungen der Teilnehmer, 16.30 – 21.30 Uhr
Streicherensemble, Sommer-Serenade Gemeindesaal, 19.00 Uhr
- So.** **11. Kanuclub, Wasserplauschtag** Ruder- und Segelhafen Hintermeggen
Ref. Kirche, Konfirmation der Megger und Uedliger Jugendlichen 10.00 – 11.30 Uhr
Ich, Narr vergass die Zauberdinge Bibliothek/Artothek, 10.00 – 12.00 Uhr
Wohnmuseum Schloss Meggenhorn 12.00 – 17.00 Uhr
Wie tickt Schloss Meggenhorn? Kreuz und quer durchs Schloss 13.30 – 14.30 Uhr
Verein Senioren Meggen, Sonntagstreff Sunneziel, 15.00 – 17.00 Uhr
- Mo.** **12. Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal Theorieraum, 08.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Meggen Adligenswil Udligenswil, Kirchgemeindeversammlung Thomaskirche Adligenswil, 19.30 – 21.00 Uhr

Juni 2017

- Mi.** 14. **MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzorge** Pfarreisaal bei der Katholischen Kirche
14. – 28. **Frauenetz, Fischen für Schulkinder** Segelbootshafen Hintermeggen
- Do.** 15. **Kath. Pfarramt, Gottesdienst mit SeeprozeSSION** Fridolin-Hofer-Platz und Magdalenenkirche, 09.00 – 12.00 Uhr
- So.** 18. **Wohnmuseum Schloss Meggenhorn** 12.00 – 17.00 Uhr
- Do.** 22. **Ref. Kirche, Frau trifft sich: «Sommerausflug – Fahrt ins Blaue»**
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Mittagsclub Meggen Restaurant Schlössli
- Sa.** 24. **FC Meggen, Grümpelturnier und Saisonabschluss** Sportplatz Hofmatt
Kulturverein, Kulturreise 2017 Bundesbriefmuseum Ital. Reding Hofstatt 08.30 – 18.30 Uhr
Ref. Kirche, Fiire mit de Chliine 10.00 – 10.30 Uhr
- So.** 25. **Kath. Pfarramt, Pastoralraumfest (Dreipfarreienfest)** Meggerwald
Ref. Kirche, MITenandGOTTesdienst 10.00 – 11.00 Uhr
Reichhaltiger Familienbrunch vor dem Klangspaziergang Remise beim Bauernhof, Schloss Meggenhorn, 10.00 – 12.30 Uhr
Wohnmuseum Schloss Meggenhorn 12.00 – 17.00 Uhr
Klangspaziergang mit der Musikschule Meggen Park Schloss Meggenhorn, 12.30 – 15.00 Uhr
- Mo.** 26. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal Theorieraum, 08.00 – 11.00 Uhr
Masterplan Meggen Zentrum, öffentlicher Informationsanlass Gemeindesaal, 19.30 Uhr
- Di.** 27. **Hortensiensammlung Begehung des ProSpeciaRara-Schaugartens** Park Schloss Meggenhorn, 19.00 – 20.00 Uhr
- Mi.** 28. **MAPAKi, Krabbeltreff/Kontaktzorge** Pfarreisaal bei der Katholischen Kirche
- Do.** 29. **Zeitbank Meggenhorn** Bei schönem Wetter im Park, bei Regen im Schloss Meggenhorn, 14.00 – 17.00 Uhr
Ref. Kirche, Mann sieht sich: «Veränderungen – Rückschlag oder Chance?» 20.00 – 22.00 Uhr
- Fr.** 30. **Ref. Kirche, 6oplus: «Sommerausflug mit dem Schiff»**

«klang-»Sommer: 30. Juni bis 02. Juli 2017 auf Schloss Meggenhorn

- Fr.** 30. **Streichquintett von Franz Schubert – ein Streichgenuss!** Es spielt das Kaiser-Quintett mit der bekannten Schweizer Geigerin Daria Zappa, 18.45 Uhr
- Sa.** 01. **Streichtrio Nr. 3 von Beethoven und Klarinettenquartette von Franz Krommer und Bernhard Henrik Crusell** Orion String Trio und Fabio Di Cäsola, 17.45 Uhr
- So.** 02. **Matinee am Sonntag mit Werken von Haydn, Mendelssohn und Mozart in der Besetzung Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Horn** «klang-»Bläserquintett, 11.00 Uhr
Werke von Schubert und Dohnányi sowie Streichtrio Nr. 5 von Beethoven Orion String Trio, 17.45 Uhr

Juli 2017

- Sa.** 01. **Cantus Meggen, Gospels und Spirituals** Magdalenenkirche, 18.00 – 19.00 Uhr
Festival «Musig am See» Fridolin-Hofer-Platz, 16.00 Uhr
- So.** 02. **Cantus Meggen, Gospels und Spirituals** St. Oswaldkirche, 09.30 – 10.30 Uhr
Kanuclub, Sommerpaddeln mit Grillieren im Röhrl Fridolin-Hofer-Platz, 10.00 Uhr
Ref. Kirche, Waldgottesdienst Meggerwald, 10.00 – 11.00 Uhr
Wohnmuseum Schloss Meggenhorn 12.00 – 17.00 Uhr
Asylbegleitgruppe Meggen, Sommerfest unter dem Motto: «Sommer international» Pfarreiheim St. Pius, Schlösslistrasse 2, ab 19.30 Uhr
- Mi.** 05. **Frauenetz, VernetzBAR, Frauenstammtisch** Hotel Balm



Gemeinderätin Carmen Holdener überreichte Zunftmeister Ivo Sigrist (Mitte) den symbolischen Schlüssel des Gemeindehauses.

Die Fröschenzunft besuchte die Gemeinde

Zunftmeister Ivo Sigrist besuchte am Schmutzigen Donnerstag (23. Februar 2017) mit seinem Gefolge der Fröschenzunft das Gemeindehaus. Gemeinderätin Carmen Holdener konnte aus den Händen des Zunftmeisters die Grossplakette – als Dankeschön für die grosszügige Gratisnutzung des Gemeindesaales während der Fasnacht – entgegennehmen. Im Gegenzug übergab sie dem Zunftmeister den symbolischen Schlüssel des Gemeindehauses als Zeichen, dass nun er während der rüüdigen Fasnachtstage der höchste Megger ist. rü



Ruth Ruchti und Lev Stupka freuen sich über das neue Wandbild.

Neues Wandbild im Gemeindehaus

Schlosswartin Ruth Ruchti hatte am Innovationstreff mit Gemeindepräsident Urs Brücker die Idee, Fotograf Lev Stupka aus Ebikon das passende Bild: Am Donnerstag, 16. März 2017 konnte im zweiten Stock des Gemeindehauses das neue, 4 Meter breite und 1,5 Meter hohe Wandbild mit dem Sujet «Meggenhorn» feierlich eingeweiht werden. Es wurde in hoher Qualität auf einen speziellen Stoff gedruckt, schlägt eine Brücke von der Verwaltung zum Schloss und macht beste Werbung für das Wahrzeichen der Gemeinde. rü



Fototermin des «Stamms ehemaliger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte» vor dem Gemeindehaus mit Organisator Fred Anderhub (links aussen) und Gemeindepräsident Urs Brücker (Sechster von links).

175 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat

Der «Stamm ehemaliger Gemeinderätinnen und Gemeinderäte» trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr. Anfang April fand eine weitere interessante Zusammenkunft statt. «Innerhalb des Stamms sind 175 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat vertreten. Das älteste Mitglied hat Jahrgang 1927», hielt der Organisator, der frühere Gemeindeschreiber Fred Anderhub, fest. Gemeindepräsident Urs Brücker hiess die ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, teilweise mit Partnerinnen und Partnern, willkommen und informierte sie über aktuelle Projekte. rü

Von der Gmeinds Poscht zur Gmeindsposcht



1971: Die erste Gmeinds Poscht im A5-Format.



1997: Die erste Gmeindsposcht Meggen im A4-Format.



2017: Die Titelseite der aktuellen Ausgabe.

Seit 1971 publiziert der Gemeinderat Informationen aus dem Gemeindesgeschehen in regelmässigen Abständen mittels einer Infobroschüre.

Die Anfänge

Die erste Gmeinds Poscht erschien im September 1971. Gemeindeammann Robert Zingg, vor seinem politischen Vollamt von Beruf Journalist, hob dieses offizielle Info-Organ aus der Taufe.

Die zweite Ausgabe erfolgte erst im August 1972 und war in diesem Jahr auch die einzige.

Die dritte Ausgabe erschien im Januar 1973. Ab hier publizierte die Gemeinde ihre «Mitteilungen aus dem Gemeindehaus Meggen» regelmässig mit fünf bis sechs Ausgaben pro Jahr.

Das Layout

Die erste Ausgabe war gedruckt. Die zweite Ausgabe war mit Schreibmaschine getippt und vervielfältigt. Ab der dritten Ausgabe dann in gedruckter Form. Mit einem Adresskleber auf der Rückseite erfolgte die Zustellung per Post.

Bis zur Nummer 4 1997 erschien die Gmeinds Poscht im A5-Format. Ab

Nummer 5 1997 dann im A4-Format. Sie erhielt ein professionell gestaltetes Layout und nannte sich neu Gmeindsposcht Meggen.

Anfänglich dominierte der Text. Bilder kamen nur spärlich vor. So gab es in der Nummer vom Januar 1976 lediglich ein Bild, natürlich nur schwarz/weiss.

Erstmals in Nummer 3 2012 gab es auf zwei Seiten im Mittelteil farbige Bilder. Bisher und der Rest dieser Ausgabe war schwarz/weiss bebildert. Nummer 4 2012 enthielt bereits vier Seiten mit farbigen Bildern.

Nummer 5 2012 war wieder ausschliesslich schwarz/weiss. Ab Nummer 1 2013 werden alle Bilder farbig gedruckt.

Die Themen

Neben der Behandlung von aktuellen Themen enthielt die Gmeinds Poscht anfänglich eine Reihe von fixen Inhalten.

- Aus dem Ratsprotokoll
- Das Sozialamt teilt mit
- Schulnachrichten
- Wo Krane sich erheben
- Baubewilligungen, Handänderungen, Zivilstandsnachrichten
- Dies und das

- Aus dem Gemeindearchiv
- Es gab sogar eine Rubrik für Meinungen der Leser: «Mini Meinig».

Die Redaktion

- Bis Nummer 4 1987 zeichnete Robert Zingg als Redaktor
- Von Nummer 5 1987 bis Nummer 6 1988 ist die Redaktion nicht benannt
- Von Nummer 1 1989 bis Nummer 4 1997 Redaktion Edith Schweizer
- Von Nummer 5 1997 bis Nummer 5 2000 wird von einem Redaktionsteam gesprochen
- Von Nummer 6 2000 bis Nummer 2 2007 Redaktion Rudolf Wyss
- Seit der Nummer 3 2007 Redaktion Kurt Rühle.

Der GESCHICHTENSchreiber gratuliert Kurt Rühle zu zehn Jahren Redaktion Gmeindsposcht.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM JULI 2017

